



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Ein Sommertag wie im Bilderbuch Seite 2
Veranstaltungskalender August Seiten 5 und 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 9 bis 14



Freitag, 1. August 2014

Ein Augusthimmel voller Geigen

Nach nur kurzen Ferien geht die Elbland Philharmonie Sachsen in diesem Monat mit einer „Ouvertüre“ zur neuen Spielzeit auf Sommertour. Insgesamt sind fünf Open-Air-Konzerte der Reihe Elbsommer 2014 in Meißen, Wilsdruff, Pirna und zum Stadtfest in Riesa geplant. Die Spielzeit 2014/15 ist an Kreativität kaum zu übertreffen. Die Konzertvielfalt ist vor allem im Wissen um die Verpflichtungen im Orchestergraben der Landes Bühnen in Radebeul wie der Felsenbühne

Rathen überraschend. Es ist die dritte Spielzeit seit Bestehen der Elbland Philharmonie Sachsen mit dem Stammhaus in Riesa, den musikalischen Aufgaben an den Landes Bühnen und den Konzerten wie Projekten vor allem im Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Mit sehr viel Disziplin und Fleiß der 84 Musikerinnen und Musiker, so Generalmusikdirektor (GMD) Christian Voß, „werden Vielfalt und Qualität zu einem Hörerlebnis.“ Oftmals sind fünf verschie-

dene Proben in einer Woche angesetzt, mit einem Spektrum von Oper über Kirchen- bis U-Musik.

Von Hofmusik bis Weihnachtskonzert

Wer sich die Elbland Philharmonie Sachsen mit nach Hause nehmen möchte, hat dazu bald Gelegenheit. Die im Frühjahr im Jagdschloss Graupa eingespielte CD mit Werken von Richard Wagner unter musikalischer Leitung von GMD Voß kommt zum kleinen Preis im September auf den

Markt. Natürlich ersetzt der Tonträger nicht die Konzerte eines Orchesters, das wegen seiner musikalischen Vielseitigkeit hoch gelobt wird. Der erste Treff der neuen Spielzeit steht zum Tag der Sachsen am 5. September, 13 Uhr, im Kulturschloss Großenhain auf dem Programm. Weiter geht es am 12. September mit dem Unterhaltungskonzert Cinema Passionata in Radebeul. Eine noch relativ neue Spielstätte ist das Gut Limbach in Wilsdruff. Hier wird am 14. September um 16 Uhr mit ei-

nem Sonderkonzert die Reihe „Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels“ für dieses Jahr beendet.

Zum Spielplan gehören auch wieder die Philharmonischen Konzerte. In dieser Serie, die bis in das Jahr 2015 reicht, verknüpft das Orchester auch Klassik mit Moderne wie Britten mit Bartok oder Capland mit Dvorak. Im Monat November laden die Elbland Philharmoniker zu Mozarts Requiem und Bartholdys Elias op. 70 ein. Die Reihe Chorsinfonik geht nahtlos über in den Dezember mit Advents- und Weihnachtskantaten, dem Weihnachtsoratorium, der Weihnachtsgans Auguste, erzählt von Tom Pauls.

Breakdance meets Classic

Mit einer Weltreise unter Leitung von Ilse Bähnert beginnt das Jahr 2015 als Sonderkonzert im Gewandhaus Leipzig. Schülerkonzerte mit Peter und der Wolf oder als Philharmonischer Stilbruch knüpfen Kontakte zum jungen Publikum. So auch ein Konzert mit der Musikschule Radebeul im Juni 2015 oder „Breakdance meets Classic“, nach einer Projektidee von Philharmonie-Geschäftsführerin Carola Gotthardt. Besondere Spielorte sind der Barockgarten Großsedlitz, Werkhallen wie Freyler in Riesa, die Kirchen im Kulturraum oder die Bobbahn in Altenberg. Carola Gotthardt sieht in der „Verbindung von Musik und unkonventionellem Ort eine große Chance, auch jüngeres Publikum anzusprechen“. Das Repertoire der Elbland Philharmonie Sachsen reicht von Klassik über Swing bis Rock, die beste Mischung für eine Musik quer durch alle Generationen. Mehr Infos unter www.elbland-philharmonie-sachsen.de und Kalender Seite 5.



Das Orchester beim Einspielen der CD mit Wagnermusik in Graupa.

Foto: Orchester

Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch

Feurige Rösser, strahlender Sonnenschein, ein regionales Büfett mit mediterraner Note und freundliche Gäste waren die besten Zutaten für das 6. Sommerfest im Landkreis Meißen. Landrat Arndt Steinbach hatte gemeinsam mit der Sparkasse Meißen, dem Verkehrsverbund Oberelbe, den Elblandkliniken und der Sächsischen Zeitung dazu nach Moritzburg in das Landgestüt eingeladen. Gestütsleiter und damit Hausherr Dr. Matthias Görbert präsentierte am Festbeginn Hengste und edle Kutschen: „Wir befinden uns hier auf sehr historischem Boden. Bereits im Jahr 1815 entschied der sächsische König Friedrich August der Gerechte, in den Moritzburger Jagdstallungen 38 Hengste als Landbeschäler aufzustellen.“ Heute stehen etwa 100 Zuchthengste der Rassen Sächsisches Warmblut, Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut, Rheinisch-Deutsches Kaltblut und Haflinger in den Stallungen, die sich auch für die Sommerfest-Gäste teilweise öffneten. Mit einem zünftigen Auftakt der Gellertberger Jagdhornbläser, die ausschließlich auf historischen Instrumenten blasen, wurde das Fest eröffnet. Höhepunkt des offiziellen Parts war die Auszeichnung von sechs Bürgerinnen und Bürgern im Ehrenamt.

Danach suchten die Gäste ein schattiges Plätzchen für gute Gespräche und den leckeren Sommerbrunch aus der „Baumwiese“. Der Moritzburger Bürgermeister Jörg Hänisch sagte am Ende des Festes: „Die Gemeinde Moritzburg ist für große und kleine Anlässe eine der besten Adressen im Landkreis.“ Und eine sehr stilvolle dazu!



Liebevoll ...



Entspannt ...



Aufmerksam ...



Vertraut ...

Fotos: Thöns

Ehrenpreis 2014 zum Sommerfest verliehen

Zum Sommerfest des Landkreises Meißen am 6. Juli im Landgestüt in Moritzburg wurden traditionell die Ehrenpreise an sechs Bürgerinnen und Bürgern für ihr bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt verliehen. Zu jedem Preisträger gab es eine Laudatio, die von Politikerinnen und Politikern, die mit dem Landkreis Meißen verbunden sind, verlesen wurde.

Franziska Terne aus Radebeul

Laudator war Kreisrat Hagen Görsch: „Das Wasser ist ihr Element, doch nicht nur um einsame und kraftaufwendige Bahnen zu schwimmen, sondern vor allem als Übungsleiterin im SC Poseidon Radebeul. Geboren 1978 im Sternzeichen Fisch wurde ihr dieses Ehrenamt in die Wiege gelegt. Schon im Alter von sechs Jahren, wo viele Kinder noch gar nicht schwimmen können, nahm Franziska an



Schwimmwettkämpfen aktiv teil. Die Erfolgsliste ist lang, es gibt viele Pokale und Urkunden. Franziska Terne ist ein Siegertyp. Dazu gehören unbedingt Fleiß, Zuverlässigkeit, natürlich auch Talent und gute Nerven. All diese hervorragenden Eigenschaften sind für das Ehrenamt als Trainerin wie Wettkampfwart sehr vorteilhaft. Darum ist Frau Terne im SC Poseidon sehr erfolgreich, anerkannt und

beliebt - wie der Vorschlag zur Auszeichnung belegt.

Viele Freizeitstunden verbringt sie seit 1999 im Vorstand des SC Poseidon als Wettkampfwart, seit 2004 zudem als Trainerin der jüngsten Talente. Die eigenen Erfahrungen als aktive Sportlerin und die Freude am Schwimmen überträgt sie auf die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer. Für dieses Ehrenamt, das sie neben der eigenen Familie mit zwei Kindern so engagiert ausübt, erhält sie den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2014.“

Robert Wölk aus Riesa

Laudatorin war Kreisrätin Bärbel Heym (DIE LINKE):

„Leben retten verknüpft sich immer mit Gefahr und sehr viel Mut. Robert Wölk gehört seit seinem 10. Lebensjahr - das



sind heute 14 Jahre - der Wasserwacht Riesa des DRK an. Zunächst als Stellvertreter und seit 2011 als Ortsgruppenleiter der Wasserwacht Riesa hat er auch viele organisatorische Arbeiten zu erledigen: Dienstpläne erstellen für die Rettungsschwimmer, Mitgliederverwaltung, die Interessenvertretung der Riesaer Wasserwacht gegenüber dem Landesverband. Wer sich den jungen, braungebrannten, von Mädchen umschwärmten Rettungs-

schwimmer vorstellt, sollte auch den bürokratischen Teil des Ehrenamtes nicht außer acht lassen.

Die Bürostunden sind zweifelsfrei ein sehr wichtiger Teil der Arbeit. Doch natürlich ist Robert Wölk auch Sportler: Einmal pro Woche trainiert er eine Gruppe 6- bis 8-Jähriger in allen drei Schwimmarten und bereitet zudem ebenfalls wöchentlich 12- bis 14-Jährige auf den Abschluss Rettungsschwimmer vor. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt ihm besonders am Herzen, denn die jährliche Statistik der Badeunfälle ist leider immer noch viel zu hoch. Mit dem Engagement von Robert Wölk, der seine Leidenschaft für das Rettungsschwimmen wunderbar auf andere Menschen übertragen kann, wird zudem die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema sensibilisiert. Für seine Arbeit im Ehrenamt erhält Robert Wölk heute den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2014.“

weiter auf Seite 3 ►



Frieder Winkler aus Hirschstein

Laudator war Kreisrat Ludwig Martin Rade (FDP):

„Seine höchste Beförderung ist die zum „Schlossherrn“ im Ehrenamt. Im Jahr 2010 wurde Frieder Winkler zum Vorsitzenden des Heimat- und Fördervereins „Oberes Elbtal“ gewählt. Mit neuen Ideen brachte der neue Vorsitzende neuen Schwung in den Verein. Schloss Hirschstein ging damals zurück an die Gemeinde, nachdem der Landkreis vergeblich einen Käufer für die leerstehende Immobilie gesucht hatte. Es war eine gute Entscheidung, denn mit dem Schloss hat die Gemeinde einen historisch wertvollen Mittelpunkt für ihr Kunst- und Kulturleben. Es gibt Stimmen im Dorf die meinen, dass Frieder Winkler mehr im Schloss als zu Hause sei. Aber Legenden gehören zu Hirschstein, denken wir nur an die Kirchen. Übrigens ist mit Frieder Winkler gut Kirschen essen! Auch und vor allem im übertragenen Sinne, denn sein Engagement für die Gemeinde ist beispielhaft. Ich empfehle jedem Gast auf diesem Sommerfest, sich im Schloss Hirschstein um ein „Hirschsteiner Schlossherren-Diplom“ zu bewerben. Auf diese sehr unterhaltsame Weise vermittelt Frieder Winkler Wissen zur Heimatgeschichte, es gibt einen sportlichen Part sowie Lukullisches aus der Region. Und die Kinder von 6 bis 10 erhalten den „Hirschsteiner Pfiffikus“. Aber erst nach der Prüfung in Ge-

schichte und Geschicklichkeit. 250 Erwachsene und 150 Kinder haben bereits ihr Diplom erfolgreich abgelegt. Das sind nur zwei Beispiele von vielen Programmhöhepunkten rund um Schloss Hirschstein. Für diese hervorragende Arbeit im Ehrenamt erhält Herr Frieder Winkler den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2014.“

Monika Jäger aus Meißen

Frau Jäger konnte nicht am Sommerfest teilnehmen:

„Zwei Jahrzehnte sind eine lange Zeit. Von 1992 bis April 2012 hat Monika Jäger im Freizeitzentrum „Rosenhof“ in Radebeul als „gute Seele“ einer wichtigen Kinder- und Jugendadresse der Volkssolidarität gearbeitet. Es ist ihr Verdienst, dass das Freizeitzentrum ein gefragter Treff bei den Kids und Teens war. Monika Jäger hat Veranstaltungen organisiert, Freizeitevents geplant und auch zum Zuhören blieb immer Zeit. Besonders beliebt waren die jährlichen Feriencamps. Doch es gibt auch andere, eher dramatische Erinnerungen: so an das Hochwasser 2002, wo die Volkssolidarität Bewohner einer betreuten Wohnadresse im „Rosenhof“ evakuieren musste. Auch hier hat Monika Jäger nicht eine Minute gezögert und bei der Betreuung der verängstigten alten Menschen verständnisvoll wie umsichtig geholfen. Die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. schreibt über Monika Jäger: „Sie hat mit großem Engagement und persönlichem Einsatz bei Tag und Nacht, an Sonn- wie Feiertagen, den Rosenhof geprägt. Der Rosenhof und ihre Kinder standen für sie immer an erster Stelle.“ Der Rosenhof musste geschlossen werden. Frau Monika Jäger erhält für ihr soziales Engagement den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2014.“



Karlheinz Schurig aus Großenhain

Laudatorin war Kreisrätin Margot Fehrmann (CDU):

„Der Superintendent des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Meißen-Großenhain Andreas Stempel schreibt über ihn: „Herr Schurig gehört zum Urgestein der Bläser in Großenhain und Umgebung. Sein musikalisches Engagement reicht weit über den Kirchenbezirk hinaus und verdient die Anerkennung der Gesellschaft.“ Karl-Heinz Schurig ist seit 50 Jahren Mitglied im Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Großenhain. Zudem ist er der stellvertretende Chorleiter. Auf dieses Amt hat er sich gründlich vorbereitet von der Musiktheorie bis zu praktischen Übungen in der Sächsischen Posaunenmission. Das Ehrenamt verknüpft sich für ihn mit großer Disziplin, mit Kreativität, Fleiß, aber auch pädagogischem Gespür. Karlheinz Schurig unterrichtet die Nachwuchsmusiker einmal pro Woche für zwei Stunden. Bis April 2013 hat er dieses zusätzliche „Lehramt“ neben seinen beruflichen Pflichten mit großem Einsatz trotz knapper Zeit vorbildlich erfüllt. Jetzt ist es etwas ruhiger! Es gibt weitere Ämter: Herr Schurig ist stellvertretender Posaunenwart im Kirchenbezirk und Mitglied im Bläserkreis

Riesa-Großenhain.

Der Posaunenchor und die Musik sind wichtige Teile seines Lebens und die ihm überbrachte Anerkennung die wohl schönste Motivation, die Tradition mit dem Blick in die Zukunft zu pflegen. Bei jungen Musikern ist er ein gefragter Ratgeber, bei den älteren Kollegen ein guter Gesprächspartner. Der Superintendent schreibt weiter: „Ohne das verantwortliche und unermüdliche Mitwirken von Karlheinz Schurig wäre der Posaunenchor Großenhain nicht das, was er aktuell ist: ein ganz wichtiges Ensemble für die Musik in der Marienkirche in Großenhain und darüber hinaus bei vielen Auftritten zu Volks- und Heimatfesten.“ Sein über 50-jähriges Engagement für die Musik wird heute mit dem Ehrenpreis des Landkreises Meißen gewürdigt!



Gunter Spies aus Riesa

Laudator war Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizières:

Gesucht wird ein Riese mit Vollbart, langen, etwas ungekämmten Haaren und ganz viel Sand im Stiefel! Auf die Anzeige wird sich nur einer melden: Gunter Spies. Das amtliche Stadtmaskottchen ist

weithin bekannt und repräsentiert seit über zehn Jahren an der Seite der politischen Bundes-, Landes- und Lokalprominenz die Stadt Riesa. Gunter Spies ist in vielen Rieser Vereinen anzutreffen. Mit seiner unkonventionellen Art, den pfiffigen Ideen und der sehr disziplinierten Arbeit selbst im Freizeitbereich ist er ein gefragter Partner vom großen Fest bis zum historischen Treff. Die Geschichte ist ohne Frage sein Steckpferd. Die Recherche zu einem weniger bekannten historischen Ereignis schließt er erst ab, wenn er jedes Detail belegen und darüber auch erzählen kann. Menschen wie Gunter Spies sind in dieser schnelllebigen und von Informationen überfluteten Zeit eher selten. Er widmet sich mit großem Engagement einem auch kleinen Thema und plötzlich stellen alle um ihn herum fest: „Mensch Gunter ist das spannend!“ Dann lächelt er etwas verschmitzt in seinen Bart und freut sich. Im Kopf reift schon die nächste Idee!

Seinen täglichen Auftritt hat der Riese im Lumpendress wie der Gunter im Anzug in den sozialen Netzwerken. Und hier vor allem bei Facebook. Beide getrennt, ändern sie einmal pro Woche ihr Titelbild, überraschen ihre Freunde mit lustigen und nachdenklichen Geschichten aus Riesa und laden an die Elbe ein - der Riese in diesen Tagen zum Stadtfest und der Gunter in den „Riesenhügel“. Dort vereinen sie sich beim selbstgebrauten Bier und einem guten Essen. Mitunter sind Riese und Gunter auch zusammen unterwegs als Stadtführer zum Beispiel. Gunter Spies alleine gibt es als aktives Mitglied der Marinekameradschaft Riesa oder eben als Hobbyhistoriker. Und zieht der Gunter Spies sein Riesenkostüm an, lassen sich Riese und Gunter kaum noch voneinander unterscheiden. Und darum bekommen Riesa Riese und Gunter Spies den Ehrenpreis 2014 des Landkreises auch gemeinsam! Fotos: Thöns

Meine Freizeittipps im Monat August

Für die nächsten Wochen möchte ich Sie zu einer Sommerreise durch den Landkreis Meißen einladen. Das



Rolf Schlagloth

erste Reiseziel führt uns nach Hollywood in die Gemeinde Niederau. Reisezeit ist vom **15. bis zum 17. August**. Zum **8. Straßenfest** laden alle zwei Jahre die Höfe zu Hofkultur, Hofmusik, Hofanz, Hofklatsch herzlich ein. Es fehlt weder an neuen Ideen noch an Essen und Trinken. Reisestart ist Freitag, der 15. August, 18 Uhr auf dem Hof Naumann. Zur Eröffnung des Straßenfestes spendiert Bürgermeister Steffen Sang ein Fass Bier. Im Anschluss öffnen alle Höfe entlang der Hauptstraße. Wer schon einmal oder mehrmals mitgefeiert hat, kennt die tolle Stimmung mit viel Musik und gu-

tem Essen. Drei Tage geht es rund in Niederau. Sie sind neugierig auf das Programm? Dann bitte unter www.strassenfest-niederau.de informieren. Eintritt und Parkplätze sind kostenfrei und damit sehr familienfreundlich!

Für unser nächstes Ziel besteigen wir die Pferdebahn (Stadtbahn) für eine Reise durch **Riesa zum Stadtfest vom 22. bis zum 24. August**. Kultur auf drei Bühnen bis nach Mitternacht, Töpfermarkt, Kirmes oder Drachenbootfestival bieten beste Unterhaltung. Höhepunkt ist jedoch eine Jubiläumsfeier unter dem Motto „Auf den Spuren der Rieser Pferdebahn“ am 23. August vor den Türen der Tourismusinformaton auf der Hauptstraße von 10 bis 18 Uhr. Neben viel Geschichte rund um die Pferdebahn warten Tanz, Musik und ein Modespaß der besonderen Art auf die Gäste. Kreative kommen nämlich an diesem Tag in historischen Kostüm



„Auf den Spuren der Rieser Pferdebahn“ ist in diesem Jahr das Motto der Jubiläumsfeier beim Rieser Stadtfest. Foto: Archiv

nach Riesa, melden sich am Stand, werden mit einem „Pferdekuss“ begrüßt und sind Teilnehmer eines Wettbewerbs mit drei Überraschungspreisen. Alle Infos rund um das Festprogramm unter

www.stadtfest-riesa.de.

Mein letzter Reisetipp führt uns nach Moritzburg in die Welt der klassischen Musik. Das **Moritzburg Festival vom 9. bis zum 24. August** gehört zu den besten

Kunstadressen im Freistaat Sachsen. Freunde der Kammermusik planen schon ein Jahr zuvor ihren Besuch. Das Festival-Programm unter der künstlerischen Leitung von Jan Vogler beschreibt das Spannungsfeld zwischen Tradition und Aufbruch zu neuen Ufern. Der rote Faden führt in diesem Jahr entlang der Inspiration „Volksmusik“. Ob Brahms, Martinu oder Haydn: die Melodien der Landschaften haben viele Komponisten zu großen Werken ange-regt. Es ist ein wahres Füllhorn, das an Spielstätten zwischen Meißen, Moritzburg und Dresden geleert wird. Infos zum Programm sowie Karten bitte unter www.moritzburgfestival.de.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommermonat August mit viel Kultur, Abenteuer und Spaß Ihr

**Rolf Schlagloth
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Meißen**

Landkreis Meißen will Modell für Sachsen liefern

Er nennt sie eine „mörderische Droge“ und die Bilder geben ihm recht. Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner war der Schirmherr des Fachtages unter der Überschrift „(Schein)Welt Crystal“ in den Evangelischen Fachkliniken Heidehof im Juli. Das Meeting lieferte viele wertvolle Informationen aus sehr unterschiedlichen Perspektiven vor allem zum Thema Crystal Meth. Seit 2010 steigt die Zahl der abhängigen, vorwiegend Jugendlichen stetig. Im Landkreis Meißen kommen offiziell 96 Crystalkonsumenten auf 100 000 Einwohner. Die Zahl dürfte um ein Vielfaches höher sein, so Experten. Vor allem die Nachbarländer zu Tschechien, dem „Hauptexporteur“ von Crystal, sind betroffen. Sachsen will dem rasanten Anstieg nicht tatenlos zusehen. Da Aufklärung alleine nicht reicht, soll ein stabiles Netzwerk entstehen. Leipzigs Polizeipräsident Bernd Merbitz beklagte den Personalabbau bei der Polizei: „Natürlich können wir das Drogenproblem nicht alleine lösen. Aber wir brauchen mehr Kontrollen und dafür ausreichend Personal.“ Bislang sind in Sachsen 4 139 Tatverdächtige im Kontext mit Handel und Verkauf von Crystal registriert. Das sei aber nur die Spitze des Eisberges, so Bernd Merbitz. Auch Matthias Röbner sieht Defizite sowohl bei der Prävention wie dem Zusammenwirken von Politik, Jugendhilfe, Medizin, Suchtberatung. Diese



In der ersten Reihe: Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner, Pfarrer Friedrich Drechsler, Landrat Arndt Steinbach, Helmut Bunde (v.r.).

Erkenntnis war der Anlass, sich mit Meißen Landrat Arndt Steinbach und der Klinikleitung Heidehof an einem runden Tisch zu treffen. Arndt Steinbach sagt: „Der Landkreis Meißen steht beim Crystalkonsum nicht an vorderster Stelle, aber wir haben Erfahrung im Umgang mit dem Thema, mit

der Fachklinik Heidehof eine der besten Therapieadressen weit über Sachsen hinaus und es fehlt nicht an engagierten Sozialpädagogen.“ Kurz: Der Landkreis Meißen will das Modell für das sachsenweite Netzwerk Suchtprävention liefern. Über 150 Teilnehmer zählte der Fachtage, der vom Landratsamt

Meißen vorbereitet wurde. Bereits der Kreistag hatte am 26. Juni als ersten Suchtpräventionsbeauftragten des Landkreises Meißen Georg Reitz gewählt. Er sollte gemeinsam mit engagierten Sozialpädagogen, Medizinern, Psychotherapeuten, der Polizei und den Kommunalverwaltungen das Netzwerk knüpfen. (s. Nachtrag)

nen das Phänomen der „Unängstlichkeit“ seit einigen Jahren. Sozialpädagogen fragen inzwischen nach den gesellschaftlichen Ursachen für den steigenden Crystalkonsum vor allem bei den 20- bis 30-Jährigen. Helmut Bunde ist Referent für Suchtberatung in der Diakonie und kennt die Situation in den Beratungsstellen im Freistaat. „Wir vermuten“, sagte er, „dass auch Erziehungsmuster wie der stete Hinweis der Eltern und Lehrer, nur Leistung zähle, eine wesentliche Ursache für den Crystalkonsum ist.“ Der Vorteil, Crystal führt auch bei relativ hoher Dosierung nicht zum sofortigen Tod. Es ist eher ein langsames Sterben. Mehr Therapieplätze sind eine Forderung, denn die Wartezeiten selbst für entzugsbereite Patienten sind viel zu lang. Es gibt also viel zu tun im Landkreis Meißen! Am Ende des Fachtages dankte der Schirmherr den Organisatoren. Dr. Matthias Röbner bleibt gemeinsam mit Arndt Steinbach die politische Stimme für das Netzwerk, das demnächst im Landkreis Meißen entstehen wird.

Nachtrag: Georg Reitz ist am 15. Juli 2014 bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt worden. Wir erinnern uns an einen engagierten, klugen und mitfühlenden Menschen.



Was ist Crystal, was ist Heroin? Die Polizei klärte auf.

Fotos: Thöns

„Hirndoping“ mit fatalen Folgen

Etwa 5 000 Menschen und hier vor allem Jugendliche sind in Sachsen aktuell abhängig von Crystal Meth. Der Dresdner Pharmakologe und Psychiater Professor Martin Siepman erklärte die Situation für wirkungsvolle Medikamente bei der Behandlung etwa psychischer Erkrankungen sind. Die Produktion der hingegen „mörderischen Droge“ sei denkbar einfach. Hustensaft oder Nasentropfen, ein geschlossener, luftdichter Kreislauf, einige chemische Zusatzstoffe seien die wenigen Zutaten für Crystal Meth. Martin Siepman zeigte Videos. Christal Meth ist „Hirndoping“ mit fatalen Folgen für das Gedächtnis, die Haut, die Zähne, die Psyche. Doch auch diese Aufzählung plus Bilder sind offenbar wenig abschreckend. Raucher ken-



Veranstaltungskalender August

■ **bis 23. August - Oberau, Gellertberg** Sommernachtskino. Programm unter: www.niederau.landkreis-meissen.de

■ **bis 29. August - Meißen, Albrechtsburg** „Wer sucht, der findet...“ - Schatzsuche in der Burg während einer Führung, montags bis donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr, für kleine Ferienkinder gerne mit Hilfe von Vati, Mutti, Oma und Opa. Und: „DU BIST KUNST!“ - 3D-Ausstellung. Info: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **bis 29. August - Radebeul, Gasthof Serkowitz** Lügenmuseum ist während der Sommerferien täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Info: www.luegenmuseum.de oder unter 0176/99025652.

■ **3. August - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Sommerausstellung Quint Buchholz - Malerei und Illustration. Bis 7. September täglich Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag, 11 bis 18 Uhr. Am 25. August Lesung ab 20 Uhr. Info unter www.schloss.wackerbarth.de oder 0351/8955112.

■ **3. August - Riesa, Trinitatiskirche** Orgelkonzert mit Werken von Bach, Stanley, Reubke u.a. Es spielt Paul Derrett aus Hull (Mittelengland), 19.30 Uhr. Eintritt frei. Info auch unter www.paulderrett.co.uk

■ **3. August - Nossen, Kloster Altzella** Klosterpicknick mit Live-Musik auf den Wiesen. Leckereien bitte mitbringen! Musikalische Begleitung mit der Jazzcompany Chemnitz. Info unter: www.kloster-altzella.de oder 0351/50432.

■ **9. bis 24. August - Moritzburg Festival** unter künstlerischer Leitung von Jan Vogler. 20 Konzerte u.a. in Steinbach, Proschwitz, Dresden, Moritz-



Während der Sommerferien ist das Lügenmuseum in Radebeul täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto: PR

burg. Karten und Info: www.moritzburgfestival.de

■ **9. August - Nossen, Kloster Altzella** Konzert im Bibliothekssaal mit „The Gregorian Voices“ - ein Vokalseptett aus Bulgarien. Es erklingt orthodoxe Kirchenmusik, 19.30 Uhr. Karten und Info: www.kloster-altzella.de oder 0351/50432.

■ **9. August - Meißen, Albrechtsburg** mdr-Musiksommer: Konzert mit Catrin Finch an der Harfe, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.albrechtsburg-meissen.de oder 03521/47070.

■ **10. August - Bauda, Kirche** Orgelsommer 2014 in der Großenhainer Pflege: Konzert für Blockflöte und Orgel mit Werken von Bach, Händel, Telemann, Rink, 17 Uhr.

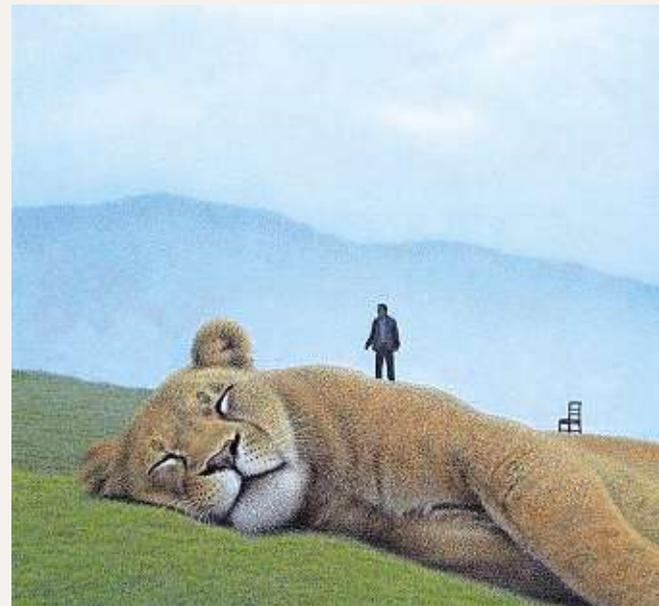
■ **10. August - Nossen, Schloss** Prinzenkammer Sonderführung „Kohle, Stahl und Apfelsaft - vom Unternehmmergeist im sächsischen Adel“, Start: 15 Uhr. Karten und Info: www.kloster-altzella.de oder 0351/50432.

■ **10. August - Meißen, Crassoberg** Elbesommer 2014 mit der Elbland Philharmonie Sachsen: Konzert „Russische Nacht“. Karten und Info: www.elbland-philharmonie-sachsen.de oder 03521/41940.

■ **14. August - Großenhain, Kulturschloss** „Hommage an das Kulturschloss - Persönlichkeiten aus Kultur & Politik zu Gast im sächsischen Großenhain“ mit dem Porträtfotografen Klemens Renner, 13.30 Uhr, bis 21. September. Info: www.kulturzentrum-grossenhain.de oder 03522/505555.

■ **15. bis 17. August - Niederau** 8. Straßenfest unter dem Motto „Hollywood in Niederau“ mit Hofkultur, Hofpaparazi, Hofgastro, Hof-tanz, Hofmusik. Infos unter: www.strassenfest-niederau.de

■ **15. bis 18. August - Zeithain/OT Lorenzkirch** Traditioneller Lorenzmarkt - ältester Jahrmarkt Sachsens - an der Elbe. Programm unter www.lorenzmarkt.de



Ab 3. August ist auf Schloss Wackerbarth eine Ausstellung mit Malerei und Illustrationen von Quint Buchholz zu sehen.

Bild: Quint Buchholz

■ **16. August - Pirna, Sonnenstein** Elbesommer 2014 mit der Elbland Philharmonie Sachsen: Konzert mit Ausschnitten aus dem Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, 16 Uhr. Karten und Info: www.elbland-philharmonie-sachsen.de oder 0351/8954214.

■ **16. und 17. August - Nossen, Kloster Altzella** Hörspielfest - der Klosterpark wird zur Höröase mit mehr und auch weniger bekannten Hörspielen. Sonnabend ab 14 und Sonntag ab 11 Uhr. Info: www.hoerspielfest-altzella.de

■ **17. August - Radebeul, Hoflöbnitz** Gastkonzert des MDR Musiksommers mit Volksliedern, Märchen und

Gitarrenmusik. Info: www.hofloessnitz.de

■ **17. August - Skassa, Kirche** Orgelsommer 2014 in der Großenhainer Pflege: Konzert für Violine und Orgel mit Werken von Bach, Händel, Mozart, 17 Uhr.

■ **17. August - Pirna, Sonnenstein** Elbesommer 2014 mit der Elbland Philharmonie Sachsen: Sonderkonzert mit den Klazz Brothers und großem Orchester „Symphonic Salsa“, 19.30 Uhr. Karten und Info: www.elbland-philharmonie-sachsen.de oder 0351/8954214.

■ **17. August - Radebeul, Friedenskirche** Radebeuler Orgelsommer Gospelkonzert Pop-Jazz-Gospel, 17 Uhr.

TTM IST AUSGEZEICHNET!

www.ttm-ttl.de

UNSER SORTIMENT

Teppichboden · Parkett · Laminat · Design-Beläge · CV-Beläge
Teppiche · Läufer · Tapeten · Farben · Gardinen · Stoffe
Sonnenschutz · Wohn-Deko

UNSER SERVICE

- Wir verlegen Bodenbeläge
- Wir montieren
- Wir beraten individuell
- Wir liefern
- Wir verleihen Profi-Geräte
- Wir ketteln
- Wir dekorieren
- Wir nähen



TTM

COSWIG

Dresdner Str./Südstr. 1
Tel.: 03523-530122

DRESDEN

Dohnaer Straße 174
Tel.: 0351-27233844

PIRNA

Dresdner Straße 8c
Tel.: 03501-460239

IMMER GUT BERATEN

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Veranstaltungskalender August

■ **20. August - Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit „Yakari und Großer Häuptling Kleiner Bär“ ab 15 Uhr. Auch am 27. August mit Yakari und Pony Kleiner Donner. Info: 0351/837 3010 oder www.karl-may-museum.de

■ **21. August - Wilsdruff, Marktplatz** Elbesommer 2014 mit der Elbland Philharmonie Sachsen: Sonderkonzert mit Götz Bergmann and his Gentlemen. Info und Karten: www.elbland-philharmonie-sachsen.de oder 035204/4630.

■ **22. bis 24. August - Riesa Stadtfest** auf drei Bühnen, mit Töpfermarkt, Kirmes, Drachenbootfestival und „Auf den Spuren der Riesaer Pferdebahn“ vor der Riesaer Tourismusinfo, Hauptstraße mit Programm und Pferdeäpfeln aus der Backstube. Infos: www.stadtfest-riesa.de

■ **23. August - Nossen, Klosterpark Altzella** Romantische Abendführung ab 19 Uhr. Info und Karten: www.kloster-altzella.de oder 0351/50432.

■ **24. August - Radebeul, Hoflößnitz** Kammerkonzert mit den Dresdner Salondamen, 17 Uhr. Info und Karten: www.hofloessnitz.de oder 0351/8398333.

■ **24. August - Meißen, Schloss Proschwitz** Open-Air - Barock-Oper „Der Kampf zwischen Schönheit und Ruhm“. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550.

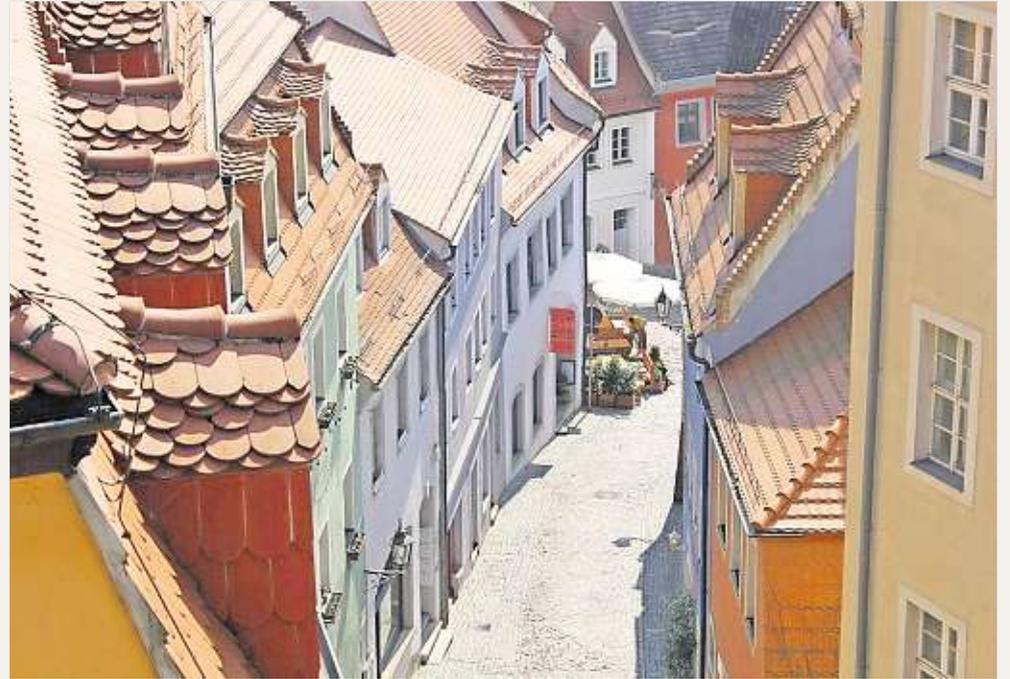
■ **28. bis 31. August 2014 - Batzdorf, Schloss XXII.** Batzdorfer Barockfestspiele „Die Musik ist zurück!“ mit neuem musikalischen Konzept. Info: www.batzdorfer-hofkapelle.de

■ **30. August - Nossen, Klosterpark Altzella** Kräuterseminar „Frauenheilkräuter“ mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter von 9.30 bis 14 Uhr. Anmeldung bis 22. August unter

Unser Fotorätsel

Bei unserem Fotorätsel im Juli haben wir den Namen der Künstlergruppe „Die Brücke“ gesucht. Unweit von Moritzburg - am Dippelsdorfer Teich - wurde die Nachbildung des roten Badehauses errichtet, das die Maler der Künstlervereinigung Brücke während der Jahre 1905 bis 1911 in so manchem Bild verewigt haben. Die Lage ist sehr idyllisch. Haus und Landschaft laden noch bis September zum Kunstsommer 2014 ein. Der Gewinn, ein 50-Euro-Gutschein für das Gasthaus der Schwerter Brauerei auf dem Marktplatz in Meißen, geht unter Ausschluss des Rechtsweges nach Radebeul auf die Louisenstraße. Herzlichen Glückwunsch!

Heute wollen wir wissen, auf welche Dächer sich der Blick der Kamera richtet. Schreiben Sie den Ort auf eine Postkarte, die Sie bis zum 16. August 2014 an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße



21, 01662 Meißen, Kennwort: Amtsblatt senden. Auf die Gewinner warten je zwei Karten

(vier insgesamt) für das Unterhaltungskonzert „Cinema Passionate“ der Elbland Philharmonie

Sachsen am 13. September 2014 im „Stern“ in Riesa.

Foto: Thöns

035241/81750 oder kontakt@koreen.de

■ **30. August - Großenhain, Marienkirche** Orgelsommer 2014 in der Großenhainer Pflege: XIV. Großenhainer Orgelnacht mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Bach, van Eyk. Es spielen Gudrun Strohacker Flöte und Prof. Martin Strohacker Orgel, 20.30 Uhr.

■ **30. August - Meißen, Albrechtsburg** „Fete de la Rondell“ - eine brasilianische Nacht mit heißen Samba-Rhythmen der Gruppe „Sambala“ und lan-

destypischen Speisen für insgesamt 29 Euro, SZ-Card: 25 Euro. Beginn: 20:30 Uhr. Karten und Info: www.albrechtsburg-meissen.de oder 03521/47070.

■ **30. August - Leuben, Park 16.** Open Air „Rock im Park Leuben“ u.a. mit „Mutabor“, „Grübaugust“, „Minitimer Katzenposter“ sowie kostenlosen Campingmöglichkeiten. Infos und Karten: www.rockinleuben.de oder presse@mjuv-online.de

■ **30. und 31. August - Radebeul, Hoflößnitz** Tage des offenen Weingutes

mit Führungen durch Weinberge und Keller am Sonnabend von 10 bis 14 Uhr und am Sonntag von 12 bis 16 Uhr. Info: www.hofloessnitz.de

■ **31. August - Oberebersbach, Kirche** Orgelsommer 2014 in der Großenhainer Pflege: Konzert für Flöte und Orgel mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, van Eyk, Rheinberger, 17 Uhr.

Vorschau:

■ **7. September - Meißen, Theater** SPIELZEITERÖFFNUNG: Der Schau-

spieldirektor, Festoper/Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart mit den Landesbühnen Sachsen und der Chursächsischen Philharmonie unter GMD Florian Merz, 18 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550.

■ **7. September - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Lesung mit Elke Heidenreich und Quint Buchholz, umrahmt von Musik am Klavier mit Marc-Aurel Floros, 20 Uhr. Info und Karten: www.schloss.wackerbarth.de oder 0351/8955112.



Am 30. und 31. August lädt die Hoflößnitz ein zu den Tagen des offenen Weingutes mit Führungen durch die Weinberge und Keller.



Elke Heidenreich wird am 7. September gemeinsam mit Quint Buchholz, umrahmt mit Klaviermusik von Marc-Aurel Floros, auf Schloss Wackerbarth eine Lesung halten.

Fotos: PR



Keiner soll verloren gehen!

Neuer Lehrstellenkompass Future Line 2015/16 für den Kreis Meissen übergeben

Am 8. Juli 2014 war es soweit – die ersten druckfrischen Exemplare des neuen Lehrstellenkompasses der Kreishandwerkerschaft Region Meissen konnten während einer festlichen Veranstaltung in der Oberschule Lommatzcher Pflege an Schüler der neunten Klassen übergeben werden. In der nunmehr vierten Auflage des Magazins finden die zukünftigen Absolventen die Kurzprofile von 104 Ausbildungsberufen in Handwerk, Industrie und Handel sowie die Kontaktdaten der ausbildenden Unternehmen. Die Spanne der vorgestellten Berufe reicht von Baufach- über Elektro- und IT-Berufe bis hin zu Ausbildungsstellen im Handel, dem Lebensmittelgewerbe und dem Dienstleistungssektor.

Mit einer Auflage von 3 000 Exemplaren sollen die Jugendlichen beim schwierigen Auswahlprozess ihres künftigen Ausbildungsberufes unterstützt werden. Ziel der Initiative von Kreishandwerkerschaft, IHK, Handwerkskammer und Agentur für Arbeit ist es, über freie Lehrstellen zu informieren und passgenaue Bewer-



Nach erfolgter Übergabe des neuen Futur Line.



Fotos: K. Koschnick

bungen für Schüler und Ausbildungsbetriebe zu ermöglichen.

Die Kosten einer Berufsausbildung lägen in Höhe einer Investition im Wert eines Kleinwagens, erläuterte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Region Meissen Jens-Torsten Jacob. Deshalb sei es entscheidend für alle Beteiligten, sich vor dem Beginn umfassend zu informieren. „Durch die fehlende praktische Erfahrung ist es schwieriger geworden, die Eignung der Jugendlichen abzu-

schätzen“, bedauert Jens-Torsten Jacob. Im Vorfeld mehr Informationen zu erhalten, bedeute auch ein Mehr an Sicherheit, den richtigen Berufsweg einzuschlagen. Eine Ausbildung im Handwerk böte eine solide Grundlage. Auf ihr ließen sich auch eine weiterführende Karriere oder sogar ein Studium aufbauen. Dies zeigte in seiner Rede Schlossermeister Ernst Kriesch anhand seines persönlichen Berufsweges, der den stellvertretenden Kreishandwerks-

meister von einer Lehre als Schmied bis zum Ingenieur führte.

Im neuen Lehrstellenkompass sind 180 Betriebe der Region vertreten. Sie stellen insgesamt 351 Ausbildungsplätze zur Verfügung. 150 Unternehmen nutzen seit Jahren diese Chance, gezielt um Nachwuchs zu werben. 30 Betriebe konnten in diesem Jahr hinzu gewonnen werden.

Im Landkreis sind ab Start des neuen Schuljahres zirka 1 300 Zehntklässler auf Lehrstellensu-

che. Es sei wichtig, für diese ausreichend Ausbildungsplätze in der näheren Umgebung anzubieten, betonte Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin der Stadt. Sie ermunterte die Jugendlichen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken. Wichtig sei außerdem, die von der Oberschule angebotene umfassende Berufsvorbereitung intensiv zu nutzen.

Die Lommatzcher Oberschule ist beispielgebend engagiert auf diesem Gebiet. Bereits ab Klasse Sieben werden innerhalb der Aktion Berufsfelder erste Berufe vorgestellt, die achte Klasse bietet mit Praktikum und Praxistagen hautnahe Erfahrungen vom Arbeitsalltag. Diese werden dann im fächerverbindenden Unterricht und einem Bewerbungskurs ein Jahr später vertieft.

Ziel der Anstrengungen aller beteiligten Organisationen und Unternehmen ist es, für jeden Schulabgänger die passende Lehrstelle zur Verfügung zu stellen. „Es soll keiner verloren gehen“, betonte Barbara Jonas, Stellvertretende Geschäftsführerin des Bereichs Bildung der IHK. (KK)

Staunen erlaubt

Projekt „Schüler -Kunst- Handwerk“ feiert zehnjähriges Jubiläum

Eine metallene Ritterrüstung in Lebensgröße, wuchtige Blumenkübel aus Sandstein oder filigrane Arbeiten mit Glas – die Anfang Juli präsentierten Arbeiten des Schüler-Projektes der Kreishandwerkerschaft der Region Meissen können sich sehen lassen. Unter dem Motto: „Staunen erlaubt!“ nutzten bei der feierlichen Abschlussveranstaltung im Foyer der Riesaer Volksbank viele Eltern, Lehrer und Schüler die Chance, alle entstandenen kleinen Kunstwerke in Augenschein zu nehmen.

Seit 2004 gibt es das Projekt Schüler - Kunst - Handwerk, seit vier Jahren in Zusammenarbeit der Kreishandwerkerschaft der Region Meissen und fünf Fachleuten aus dem Handwerk. Es soll Heranwachsende auf die Heraus-

forderungen ihrer zukünftigen Berufsausbildung vorbereiten. 2014 nahmen vier Schulen mit zirka 200 Jugendlichen der siebenten und achten Klassen die Herausforderung an: das Städtische Gymnasium Riesa, die Oberschule „Am Merzdorfer Park“, die Schule zur Lernförderung Goethestraße und das Christliche Gymnasium Riesa. Holz, Metall, Ton und Sandstein, sowie Glas waren die Werkstoffe, mit denen sich die Schüler über mehrere Wochen auseinandersetzten.

Vor allem die Kreativität der Arbeiten beeindruckte, meinte Markus Ziron, Mitglied des Vorstandes der Volksbank, in seiner Begrüßung. Er erhoffe sich von der kommenden Generation viele neue Gedanken und Entwicklungen, die den Ruf der Sachsen als

Tüftler in die Welt weitertragen. Hauptanliegen des Projektes ist es, Kindern einfachen Zugang zur Arbeitswelt der Erwachsenen zu schaffen und Kompetenzen für die Berufswahl zu entwickeln. Laut Koordinatorin Cornelia Hartzsch ist die Weiterführung des Projektes im kommenden Jahr keinesfalls gesichert. Die ESF-Finanzierung sei ausgefallen, neue Quellen wären noch nicht in Sicht. Eine Entwicklung, die den Verantwortlichen in Schu-



Stolz präsentieren die Schüler/innen ihren Mitschülern, die in anderen Kursen tätig waren, ihre Werke.

Foto: K. Koschnick

len und Handwerkerschaft Sorgen bereitet. „Die Kinder kommen mit der Praxis viel zu spät in Kontakt. Dies fällt ihnen bei der Berufswahl auf die Füße“, ist Jens-Torsten Jacob, Geschäftsführer der

Kreishandwerkerschaft überzeugt. In den Projekten hätten die Jugendlichen zeitig genug die Möglichkeit, eigene Stärken und Neigungen auszuloten, sich auszuprobieren. Dies diene einer erfolgreichen Berufsorientierung.

Neben der Glaswerkstatt Hartzsch gehörten die Klempnerei Johannes Herold, die Steinmetzwerkstatt Jan Giehrisch die Filzwerkstatt Zeithain GbR und die Holzgestaltung von Andreas Garn zu den Praxisstätten, bei denen Theorie und Praxis der Arbeitswelt erkundet wurde.

Die Arbeiten der Oberschüler, Gymnasiasten und Förderschülern können in den Räumen der Riesaer Filiale der Volksbank auf der Hauptstraße und im Schaufenster von Riesa TV besichtigt werden.

(KK)

DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

Notaufnahme Riesa

*Anlaufpunkt & Versorgungszentrale
für Patienten aus Riesa und Umgebung*

Nach einem halben Jahr sind die Umbaumaßnahmen in der Notaufnahme des ELBLANDKLINIKUMS Riesa abgeschlossen. Die Generalüberholung beinhaltete nicht nur die Ertüchtigung eines Durchgangsbereiches, sondern auch eine räumliche Umgestaltung zur Anpassung von Prozessabläufen. So wurde die Liegendaufnahme für Rettungswagen und Rollstuhlfahrer getrennt vom Zugang für Patienten, die selbstständig den Weg in die Notaufnahme suchen. Der Tresen bietet mehr Platz.

Im neuen Überwachungsraum können bis zu vier Patienten mit Hilfe moderner Überwachungsmonitore beobachtet werden. Für die Übergabe der Patienten durch den Rettungsdienst an die Triage Schwester und für die Triage wurde ein zentraler Übergabebereich eingerichtet. Damit die Zeit für alle Wartenden nicht zu lang wird, können die neusten Informationen des ELBLANDKLINIKUM-Gesundheitsmagazins auf einem großen Bildschirm verfolgt werden. Auf unsere kleinen Patienten wartet ein Maltisch mit Buntstiften und Ausmalbildern zur Verkürzung der Wartezeit.



Empfangsbereich



Überwachungsraum

Fotos: ELBLANDKLINIKEN

Die Ersteinschätzung in der Notaufnahme erfolgt nach einem standardisierten Verfahren. Unter Manchester-Triage-System (MTS) wird die erste Eingruppierung in der Notaufnahme neu eintreffender Patienten verstanden. Ziel ist die schnelle Festlegung einer sicheren und nachvollziehbaren Behandlungspriorität. Dabei wird davon ausgegangen, dass alle eintreffenden Patienten innerhalb ei-

nes bestimmten Zeitfensters tatsächlich behandelt werden können. Das Manchester-Triage-System geht von Beschwerdebildern und Leitsymptomen aus. Innerhalb kurzer Zeit wird der Patient beispielsweise nach den Symptomen zu „Lebensgefahr“, „Schmerzen“, „Blutverlust“, „Bewusstsein“, „Körpertemperatur“ und „Krankheitsdauer“ eingeschätzt und entsprechend dieser Einschät-

zung einer von fünf Stufen der Dringlichkeit zugewiesen. Diesen Gruppen sind jeweils maximale Wartezeiten zugeordnet, also die Zeitspanne, nach der ein Patient spätestens Arztkontakt haben soll. (Def. Wikipedia)

Für den reibungslosen Ablauf in der Notaufnahme arbeiten 14 Pflegekräfte und drei Ärzte rund um die Uhr für die Patienten. Im Dreischichtsystem sichern sie die

Dienste ab. Ergänzend dazu beginnt im Sommer eine Medizinische Fachangestellte, die sich für die organisatorischen Belange der Abteilung verantwortlich zeichnet. Für die Koordination der Patienten, die stationär aufgenommen werden oder sich zu geplanten Operationen anmelden, gibt es einen Bettenmanager. Dieser hat seinen Arbeitsplatz ebenfalls im Bereich der Notaufnahme.

Angebote der ambulanten Physiotherapien in den Elblandkliniken

Dem Versorgungsprinzip der kurzen Wege folgend, finden Patienten in unseren ambulanten Physiotherapien an den Standorten der Kliniken in Radebeul, Meißen und Riesa beste Voraussetzungen für ihre erfolgreiche Therapie. Einen besonderen Schwerpunkt der drei Praxen bildet

neben den bedarfsgerechten Behandlungen der klassischen Physiotherapie auch eine Vielzahl von Spezial- und Präventionsangeboten, mit denen erfahrene Physiotherapeuten und kompetente Trainer individuelle Behandlungsziele für medizinische Fitness definieren, bevor eine Schädigung,

Schmerzen oder gar Bewegungseinschränkungen eintreten. Die permanente Weiterbildung unseres Teams garantiert die Betreuung und Behandlung auf höchstem Niveau. Dabei sind wir für alle Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Privatpatienten zugelassen.

Ambulante Physiotherapie im Klinikum Meißen
Christin Rastig, Leiterin
Nassauweg 7
01662 Meißen
Tel. 03521 743 27 17
Fax 03521 743 47 85

Ambulante Physiotherapie im Klinikum Riesa
Claudia Hebenstreit, Leiterin
Weinbergstraße 8
01589 Riesa
Tel. 03525 75 55 92
Fax 03525 75 51 85

Ambulante Physiotherapie im Klinikum Radebeul
Andre Rosenkrantz, Leiter
Heinrich-Zille-Straße 13
01445 Radebeul
Tel. 0351 833 34 82
Fax 0351 833 44 70

SZ-Gesundheitsforen

3. September 2014

Erkrankung des Beckenbodens

ELBLANDKLINIKUM Riesa
Ebene 5, Konferenzraum,
Referent:
Chefarzt Dr. med. Jörg Kotsch

10. September 2014

Patientenspezifische Knieendoprothetik - Möglichkeiten und Grenzen

ELBLANDKLINIKUM Radebeul
Erdgeschoss, Patientenlounge
Referent:
Chefarzt Dr. med. Axel Ripp

24. September 2014

„Operationen bei Gallen- und Lebererkrankungen“

ELBLANDKLINIKUM Meißen
Ebene 1, Konferenzraum 4
Referent:
Kommissarischer Chefarzt
Prof. Dr. med. Oliver Stöltzing



NEU: Schwangerenschwimmen im ELBLANDKLINIKUM Meißen

Veranstaltungsort:
ELBLANDKLINIKUM Meißen
Nassauweg 7, 01662 Meißen,
Bewegungsbad in der Physiotherapie im Untergeschoß

Das Element Wasser ermöglicht eine leichte und schwerelose Bewegung und steigert so auf sanfte Art die Kondition, körperliche Leistungsfähigkeit und vor allem das Wohlbefinden. Wasserarbeit ist eine effektive und gleichzeitig sehr schonende Art der Bewegung für Gelenke, Sehnen und Bänder. Die Sauerstoffversorgung für Mutter und Kind wird verbessert und die Durchblutung gesteigert. Das angenehm warme Wasser (30 bis 32 Grad C) löst Verspannungen und verbessert schwangerschaftsbedingte Beschwerden wie Ödeme oder Rückenschmerzen. Die Übungen sind eine wunderbare Vorbereitung auf die Geburtsarbeit, sie stärken Körperbewusstsein und Selbstvertrauen.

Anmeldung: 03521 743 – 3340 (Kreißaal)

Informationen und Teilnahmevoraussetzungen:

- ✓ Teilnahme ab der 24. Schwangerschaftswoche möglich
- ✓ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- ✓ Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten
- ✓ Gebühren: 46,00 Euro / Block (ein Block besteht aus 4maliger Teilnahme am Schwimmkurs)
- ✓ Die Kurse finden jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt
- ✓ Vorträge einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung
- ✓ Begleichung der Gebühren im Voraus, spätestens zur 1. Kursteilnahme
- ✓ Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Kreißaal oder zum Download im Internet

www.elblandkliniken.de



Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Landtagswahl am 31. August 2014

im Landkreis Meißen in den Wahlkreisen

37 Meißen 1
38 Meißen 2
39 Meißen 3
40 Meißen 4

nach § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 28. August 2008

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2014 die eingereichten Kreiswahlvorschläge entsprechend § 26 i. V. m. §§ 19 und 20 des Gesetzes über die Wahlen zum Säch-

sischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz - Sächs-WahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2008 (SächsGVBl. S. 514) in Verbindung mit § 32 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Säch-

sischen Landtag (Landeswahlordnung - LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Oktober 2008 (SächsGVBl. S. 591) geprüft und nachfolgende Wahlvorschläge mit den angeführten Bewerbern zugelassen:

Wahlkreis 37 Meißen 1

(Gemeinde Diera-Zehren, Gemeinde Hirschstein, Gemeinde Käbschütztal, Stadt Lommatzsch, Stadt Riesa, Gemeinde Stauchitz, Stadt Strehla, Gemeinde Zeithain)

lfd.-Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung/Kennwort			
lfd.-Nr.	Familiennname, Vorname	Beruf oder Stand	Ge-burts-jahr	Anschrift der Hauptwohnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
	Mackenroth, Geert Wilhelm	Landtagsabgeordneter	1950	Auerweg 2, 01445 Radebeul
2	DIE LINKE (DIE LINKE)			
	Knebel, Uta	Dipl.-Ing. Ökonomin	1965	Zaußwitzter Straße 4, 01591 Riesa
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
	Schittko, Katja	Angestellte	1982	Cottbuser Straße 20, 01129 Dresden
4	Freie Demokratische Partei (FDP)			
	Borner, Sven	Elektronik-FA m. Abitur	1971	Reußner Straße 13, 01591 Riesa
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
	Herold, Volker	Sozialarbeiter	1971	Zum Kreuzstein 11, 01594 Hirschstein
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
	Gansel, Jürgen	Historiker M. A.	1974	An der Gasanstalt 9, 01587 Riesa
7				
8	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
	Wilhelm, Michael	Großhandelskaufmann	1980	Weststraße 8, 01591 Riesa
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)			
	Böttcher, Karl	Rentner	1952	Winzerweg 4, 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
10				
11	Alternative für Deutschland (AfD)			
	Hartdorf, Ines	Autorin	1962	Großenhainer Straße 7a, 01561 Schönfeld
12				
13				
14				

Wahlkreis 38 Meißen 2

(Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Glaubitz, Stadt Gröditz, Stadt Großenhain, Gemeinde Lampertswalde, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz, Stadt Radeburg, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Tauscha, Gemeinde Thiendorf, Gemeinde Wülknitz)

lfd.-Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung/Kennwort			
lfd.-Nr.	Familiennname, Vorname	Beruf oder Stand	Ge-burts-jahr	Anschrift der Hauptwohnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
	Fischer, Sebastian Frieder	selbständiger Küchenmeister	1981	Baßlitzer Straße 24, 01561 Priestewitz OT Gävernitz
2	DIE LINKE (DIE LINKE)			
	Lauterbach, Kerstin	Landtagsabgeordnete	1959	Königsbrücker Straße 25, 01558 Großenhain
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
	Reiter, Rudolf Gerhard	Verfahrensmechaniker Eisen- und Stahl- Metallurgie	1970	Windmühlenstraße 42, 01609 Gröditz
4	Freie Demokratische Partei (FDP)			
	Hardt, Konrad	selbst. Architekt	1942	Gabelberger Straße 2, 01558 Großenhain
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
	Töpfer, Innocent	Rettenungsassistent	1991	Serkowitzer Straße 1a, 01640 Coswig
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
	Schreiber, Peter	Dipl.-Finanzwirt (FH), Geschäftsführer	1973	Oppitzscher Weg 20f, 01616 Strehla
7				
8	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
	Bauschke, Michael	Elektroingenieur	1973	Stölpchener Straße 12, 01561 Thiendorf OT Welxande
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)			
	Born, Thomas	Physiotherapeut	1983	Gasse 3a, 01558 Großenhain
10				
11	Alternative für Deutschland (AfD)			
	Beger, Mario	Natursteinhändler	1966	Weßnitzer Straße 11, 01558 Großenhain
12				
13	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)			
	Köhler, Frank Daniel	Schüler	1995	Stürenburgstraße 3, 01326 Dresden
14				

Wahlkreis 39 Meißen 3

(Gemeinde Klipphausen, Stadt Meißen, Gemeinde Niederau, Stadt Nossen, Gemeinde Weinböhla)

lfd.-Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung/Kennwort			
lfd.-Nr.	Familiennname, Vorname	Beruf oder Stand	Ge-burts-jahr	Anschrift der Hauptwohnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
	Kuge, Daniela Helga	pharm.-techn. Assistentin	1975	Dresdner Straße 16, 01662 Meißen
2	DIE LINKE (DIE LINKE)			
	Scheel, Sebastian	Landtagsabgeordneter	1975	Bautzner Straße 9, 01099 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
	Nagler, Kathleen Kerstin	Angestellte	1984	Rote Gasse 49, 01662 Meißen
4	Freie Demokratische Partei (FDP)			
	Bahrmann, Martin	Historiker, Geschäftsführer	1987	Leipziger Straße 56, 01662 Meißen
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
	Kämmerer, Anne	Schülerin	1994	Teichstraße 6, 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
	Delle, Alexander	Bankkaufmann	1973	August-Bebel-Straße 25, 01589 Riesa
7				
8	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
	Löffler, Jens	Angestellter und Selbständiger	1971	Gerbergasse 6, 01662 Meißen
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)			
	Jähnigen, Helga	med. techn. Labor-assistentin, Arzthelferin	1971	Bleiberg 28, 01665 Klipphausen OT Rothschönberg
10	Deutsche Soziale Union (DSU)			
	Fischer, Joachim	Bürgermeister a. D.	1955	Heynitzer Straße 60, 01683 Nossen OT Heynitz
11	Alternative für Deutschland (AfD)			
	Spangenberg, Detlev	Dipl.-Betriebswirt	1944	Eduard-Bilz-Straße 33, 01445 Radebeul
12				
13				
14				

Wahlkreis 40 Meißen 4

(Stadt Coswig, Gemeinde Moritzburg, Stadt Radebeul)

lfd.-Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung/Kennwort			
lfd.-Nr.	Familiennname, Vorname	Beruf oder Stand	Ge-burts-jahr	Anschrift der Hauptwohnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
	Dr. Röbber, Matthias Erich	Landtagsabgeordneter	1955	Gohliser Straße 6, 01156 Dresden OT Cossebaude
2	DIE LINKE (DIE LINKE)			
	Hoffmann, Heinz	Gewerkschaftssekretär	1954	Dorfstraße 23, 01690 Gröditz OT Spansberg
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
	Dulig, Martin Tobias	Diplompädagoge, Landtagsabgeordneter	1974	Bahnhofstraße 26, 01468 Moritzburg
4	Freie Demokratische Partei (FDP)			
	Wolf, Rainer Alexander	Bankkaufmann	1964	Meißner Straße 258, 01445 Radebeul
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
	Oehmichen, Martin	Altenpfleger	1988	August-Bebel-Straße 49, 01445 Radebeul
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
	Schreiber, Ines	Krankenschwester, Hausfrau	1973	Oppitzscher Weg 20f, 01616 Strehla
7				
8	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
	Bärisch, Andreas	Medientechnologe Druck	1981	Lößnitzstraße 11b, 01640 Coswig
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)			
	Galle, Ronald	Fernmeldeingenieur	1957	Lößnitzgrundstraße 37, 01445 Radebeul
10	Deutsche Soziale Union (DSU)			
	Klingenberg, Dietmar	Handwerksmeister im Ruhestand	1940	Karl-Marx-Straße 28, 01445 Radebeul
11	Alternative für Deutschland (AfD)			
	Dr. Muster, Kerstin	Rechtsanwältin	1960	August-Bebel-Straße 26, 01468 Moritzburg
12				
13	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)			
	Kroemer, Bernhard Erich	Diplom-Mathematiker	1953	Lutherstraße 6A, 01640 Coswig
14				

Meißen, den 7. Juli 2014

gez. Engelhard



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Bevollmächtigten, der Maslaton Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Holbeinstraße 24, 04229 Leipzig, vom 12. 6.2014 Folgendes bekannt gemacht:

Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, erhielt mit Bescheid vom 3.7.2014 die immissions-schutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von sieben Windkraftanlagen mit Bezeichnung M520, M521, M539, M542, M555, M610, M611 in Riesa, Gemarkung Mautitz, Flurstücke 520, 521, 539, 542, 555, 610 und 611.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 3.7.2014 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - sieben Windkraftanlagen vom Typ Vestas V112 mit jeweils 3075 kW Nennleistung, 112m Rotordurchmesser, 140m Nabenhöhe mit Bezeichnung M520, M521, M539, M542, M555, M610, M611 erteilt.
2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst 50 Seiten.
3. Diese Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung, die luftfahrtrechtliche Zustimmung, die luftfahrtrechtliche Genehmigung zur Aufstellung der Montagekrane und denkmalschutzrechtliche Zustimmung, mit ein.
4. Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.
5. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.
6. Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, trägt die Kosten des Verfahrens.

Umfang der Genehmigung:

Die Genehmigung erstreckt sich auf sieben Windkraftanlagen mit Bezeichnung M520, M521, M539, M542, M555, M610, M611 vom Typ Vestas V112 mit jeweils 3075 kW Nennleistung, 112 m Rotordurchmesser, 140 m Nabenhöhe und 196 m Gesamthöhe.

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz

M520: Flurstück 520, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4584308.0
Hochwert: 5683174.5

M521: Flurstück: 521, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4584653.5
Hochwert: 5683074.3

M539: Flurstück: 539, Gauß-Krüger-Ko-

dinaten: Rechtswert: 4584750.0
Hochwert: 5682776.0

M542: Flurstück: 542, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4585063.0
Hochwert: 5682702.0

M555: Flurstück: 555, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4584771.0
Hochwert: 5682162.0

M610: Flurstück: 610, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4585264.5
Hochwert: 5682163.5

M611: Flurstück: 611, Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert: 4585239.0
Hochwert: 5682464.0

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit

Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

2.8.2014 bis einschließlich 18.8.2014

im Landratsamt Meißen, Geschäftsstelle des Kreistages, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-18:00 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-17:00 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 16.7.2014

Andreas Herr
Beigeordneter

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH hat mit Antrag vom 15. Mai 2014 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Reifenherstellung in 01591 Riesa, Paul-Greifzu-Straße 20, Gemarkung Gröba, Flst.-Nr. 274/9, 274/17, 84/53 beantragt.

Der Antragsgegenstand umfasst die Verbesserung der Ableitbedingungen der Betriebseinheit 3 (Vulkanisationsanlage) durch Zusammenfassen und Erhöhen der Quellen sowie die Neuordnung der Emissionsbegrenzungen. Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 04. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund

dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG). Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 16 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), und Ziffer 10.7.2

- Anlagen zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthekautschuk unter Verwendung von Schwefel oder Schwefelverbindungen mit einem Einsatz von weniger als 25 Tonnen Kautschuk je Stunde, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 50 Kilogramm Kautschuk je Stunde verarbeitet werden oder ausschließlich vorvulkanisierter Kautschuk eingesetzt wird; -

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 10.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 17.07.2014

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Zustellungen

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Frau Sandra Butzmann
geb. 27.11.1988 in Dresden
zuletzt wohnhaft in 01159 Dresden, Frankenbergstraße 50B
ist ein Bescheid zuzustellen.

Herr Steve Beck
geb. 09.01.1979 in Rochlitz
zuletzt wohnhaft in 01689 Weinböhla,

An den Obstwiesen 31
ist ein Bescheid zuzustellen.

Herr Thomas Pietsch
geb. 09.03.1961 in Schwerin
zuletzt wohnhaft in 01445 Radebeul, Hinter den Gärten 19
ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Personen unbekannt ist, wird die Anordnung öffent-

lich zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Mitteilung über die Durchführung einer Orientierungslauf-Veranstaltung am 04./05.10.2014

Der SSV Planeta Radebeul e.V. veranstaltet am 04./05.10.2014 im Waldgebiet „Kreyern“ die Deutschen Meisterschaften im Lang-Orientierungslauf sowie die Deutschlandcup-Staffel im Orientierungslauf. Das betroffene Gebiet für die beiden Wettkämpfe ist folgendermaßen begrenzt: Im Nordosten durch die Staatsstraße S80 zwischen den Ortsteilen Friedewald und Auer der Gemeinde Moritzburg, im Norden durch die Staatsstraße S80 zwischen OT Auer und Weinböhla. Im Westen wird das Gelände durch die Ortslage Weinböhla, im Süden durch die Ortslagen vom Coswig und Radebeul so-

wie im Osten durch die Ortsverbindungsstraße K8018 zwischen Radebeul und Friedewald begrenzt. Das Wettkampfbereich für beide Veranstaltungen befindet sich am Forsthaus Kreyern. Bei diesem Wettkampf werden auch einige wenige Waldstücke belaufen, die sich in Privateigentum befinden. Mögliche Rückfragen richten Sie bitte bis zum 01.08.2014 an: Sven Hockeborn / SSV Planeta Radebeul e.V. / Abteilung Orientierungslauf
Tel.: 035243 / 44092
E-Mail: sven_hockeborn@hotmail.com

Festsetzung der Elternbeiträge

für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen ab dem 01.09.2014

Entsprechend § 4 der Satzung des Landkreises Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Be-

treuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen werden im Sinne von § 9 SächsFöSchul-BetrVO laut den ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) aller Träger von Betreuungsangeboten 2013 die Elternbeiträge ab dem 01.09.2014 wie folgt festgesetzt:

	Betreuungszeit bis zu 5 Stunden		Betreuungszeit bis zu 6 Stunden	
	Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	62,57	60,07	70,38	67,38
2. Kind	50,90	49,24	56,38	54,38
3. Kind	8,40	8,40	5,38	5,38
4. Kind und weitere	-	-	-	-

Jahresabschluss der Sparkasse Meißen per 31.12.2013

Der vollständige Jahresabschluss mit Lagebericht und Bestätigungsvermerk wurde am 14. Juli 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sparkasse Meißen -Der Vorstand-



Öffentliche Bekanntmachung

Die vom Kreistag Meißen am 26. Juni 2014 beschlossene Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wurde durch die Landesdirektion Sachsen mit Schreiben vom 17. Juli 2014 genehmigt.

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

der jeweils geltenden Fassung wird die Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 nachstehend öffentlich bekannt gemacht.
Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan des Landkreises Meißen für die Jahre 2014 und 2015 in der Zeit vom 04. bis 10. August 2014 öffentlich im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, in der Kreiskämmerei, Zimmer

2.23, ausliegt und während der Sprechzeiten

Montag, 04.08.2014 7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag, 05.08.2014 7.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 06.08.2014 Schließtag
Donnerstag, 07.08.2014 7.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 08.08.2014 7.30 - 12.00 Uhr

kostenlos durch jedermann eingesehen werden kann.

Meißen, 23. Juli 2014

Arndt Steinbach
Landrat

Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2014 und für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag in der Sitzung am 26. Juni 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 und für das Haushaltsjahr 2015:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2014	2015
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	344.094.593 EUR	347.229.184 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	347.813.446 EUR	351.118.335 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.718.853 EUR	-3.889.151 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-3.718.853 EUR	-3.889.151 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.815.514 EUR	3.889.075 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	272.000 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	1.543.514 EUR	3.889.075 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	1.543.514 EUR	3.889.075 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-3.718.853 EUR	-3.889.151 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	1.543.514 EUR	3.889.075 EUR
- Gesamtergebnis auf	-2.175.339 EUR	-76 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.531.094 EUR	344.925.158 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.892.467 EUR	341.090.645 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.638.627 EUR	3.834.513 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.286.790 EUR	4.702.100 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.237.467 EUR	5.964.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.950.677 EUR	-1.262.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.687.950 EUR	2.572.013 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 12.535.512 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 15.207.112 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -2.671.600 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf 16.350 EUR

2014 1.200.000 EUR
2015 3.805.500 EUR
-2.605.500 EUR

16.350 EUR -33.487 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ wird festgesetzt im Erfolgsplan mit Erträgen von 3.398.870 EUR 3.440.828 EUR
Aufwendungen von 3.454.170 EUR 3.496.368 EUR
und voraussichtlicher Gewinn/Verlust von -55.300 EUR -55.540 EUR
im Liquiditätsplan - Mittelzufluss/Mittelabfluss
aus laufender Geschäftstätigkeit -80.800 EUR -77.040 EUR
aus Investitionstätigkeit -50.650 EUR -50.400 EUR
aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR 0 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.050.000 EUR 1.200.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR 1.100.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für die Kreiskasse auf 20.000.000 EUR 20.000.000 EUR
für die Sonderkasse des Eigenbetriebes „Musikschule Meißen des Landkreises Meißen“ auf 0 EUR 0 EUR festgesetzt.

§ 6

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 33,42 v. H. 33,88 v. H. der Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen festgesetzt.

Für rückständige Beträge kann ein Verzugszins in Höhe von 3 v. H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der jeweils geltenden Fassung gefordert werden.

Meißen, 23. Juli 2014

Arndt Steinbach
Landrat

Einladungen zu den Gewässer- und Deichschau an der Elbe im Herbst 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässer- und Deichschau an der Elbe im Landkreis Meißen durchgeführt:
Elbe:

24.09.2014, 09:30 Uhr
Elbdeichabschnitt Kreinitz-Riesa

Treffpunkt: Deichsiel nördlich der OL Kreinitz
07.10.2014, 09:30 Uhr
Elbdeichabschnitt Nünchritz/Seußnitz-Riesa
Treffpunkt: Seußnitz, Deich an der Elbfähre
08.10.2014, 09:30 Uhr

Elbdeichabschnitt Paußnitz-Strehla
Treffpunkt: Paußnitz, Am Elbdeich im Bereich der Angrenzung zwischen Deich und Weg
Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die Wege entlang des Gewässers für die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fi-

schereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässer- und Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.
Die untere Wasserbehörde

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Meißen und die Gemeinde Niederau haben gemeinsam die Maßnahme K 8013, Ausbau in der Ortslage Oberau öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte in der 29. KW 2014 bei www.vergabe24.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachruf

Der Landkreis Meißen trauert um

Petra Meier

die nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist. Mit ihr verlieren wir eine sozial sehr engagierte und fachlich kreative Mitarbeiterin.

Wir behalten sie als liebenswerte und hilfsbereite Kollegin in Erinnerung. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Michael Moritz
Vorsitzender des Personalrates

Nachruf

Der Landkreis Meißen trauert um

Georg Reitz

Wir haben einen engagierten und zuverlässigen Weggefährten verloren, der als Kreisrat mit hoher fachlicher wie sozialer Kompetenz die Interessen des Landkreises Meißen und seiner Menschen begleitet hat.

Georg Reitz bleibt in unseren Herzen und in unserer Erinnerung.

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Verschoben

Die am 17. Juli 2014 geplante konstituierende Sitzung des Kreistages Meißen im Berufsschulzentrum Meißen musste auf den voraussichtlich 18. September 2014 verschoben werden. Hintergrund war ein Wahleinspruch der Bürgerbewegung pro Deutschland. Demnach kritisierte die Bürgerbewegung die öffentliche Bekanntgabe zum Ergebnis der Kreistagswahl, in der jene Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund des Wahlergebnisses keinen

Sitz im neuen Kreistag erreicht haben, nicht genannt worden waren. Die Landesdirektion Sachsen stimmte dem Einspruch in diesem Punkt zu mit der Konsequenz, dass die öffentliche Bekanntgabe wiederholt bzw. ergänzt werden musste. Aufgrund der neuerlichen Bekanntmachung am 16. Juli in der Sächsischen Zeitung im Landkreis Meißen verzögerte sich auch die abschließende Wahlprüfung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgersprechstunde mit dem Landrat



Arndt Steinbach

03521/725-70002 oder 7003 gebeten.

- 06.08.2014 Gröditz**
9 bis 10 Uhr im Rathaus Gröditz, Reppiser Str. 10, 01609 Gröditz, Büro des Bürgermeisters
- 07.08.2014 Klipphausen**
9 bis 10 Uhr in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Vereinsräume

Landrat Arndt Steinbach lädt im Monat August in Städten und Gemeinden des Landkreises zu Bürgersprechstunden ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung bis jeweils zwei Tage vor der jeweiligen Sprechstunde unter

- 07.08.2014 Großenhain**
11 bis 12 Uhr im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, Beratungsraum, Zimmer 10, 1. OG
- 11.08.2014 Strehla**
9 bis 10 Uhr im Rathaus Strehla, Am Markt 1, 01616 Strehla, Büro des Bürgermeisters
- 12.08.2014 Radebeul**
9 bis 10 Uhr im alten Rathaus Radebeul, Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul, Zimmer 17, 1. Etage
- 18.08.2014 Coswig**
9 bis 10 Uhr im Rathaus Coswig, Karasstraße 2, 01640 Coswig, Beratungsraum, Zimmer 120
- 18.08.2014 Weinböhla**
13 bis 14 Uhr im Rathaus Weinböhla, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla, Zimmer 7

- 20.08.2014 Riesa**
9 bis 10 Uhr im Rathaus Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Kapitelsaal
- 25.08.2014 Radeburg**
9 bis 10 Uhr in der Stadtverwaltung Radeburg, Bürgerbüro, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg
- 26.08.2014 Moritzburg**
9 bis 10 Uhr in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg, Dienstzimmer des Bürgermeisters
- 27.08.2014 Meißen**
13 bis 14 Uhr im Rathaus, Markt 1, Beratungsraum OB, Zimmer 109
- 28.08.2014 Schönfeld**
9 bis 10 Uhr im Schloss Schönfeld, Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld, Kaminzimmer

Öffentliche Bekanntmachung

der durchschnittlichen Betriebskosten für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen für das Jahr 2013 (nach SächsFö-SchulBetrVO)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	-	124,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	-	68,10
öffentlicher Schulträger	-	142,35

1. Zusammensetzung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR) (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	-	227,71
erforderliche Sachkosten	-	107,41
erforderliche Betriebskosten	-	335,12

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR) (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

	Aufwendungen
Abschreibungen	301,82
Zinsen	-
Miete	601,49
Gesamt	903,31

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (in EUR)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	-	31,91

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

über das Ergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Meißen am 25. Mai 2014 nach § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 28. August 2008

(bereits veröffentlicht in den Regionalausgaben der Sächsischen Zeitung, Ausgabe 16. Juli 2014)

Die Bekanntmachung über das Ergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Meißen am 25. Mai 2014 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Meißen vom 4. Juli 2014, Ausgabe 55/2014, Seite 7 ff.) wird bei der Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Bewerbern in den Parteien und Wählervereinigungen in den Wahlkreisen wie folgt ergänzt:

Wahlkreis 01 Meißen
Gemeinde Käbschütztal, Stadt Lommatsch, Stadt Nossen

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Thieme, Kerstin, Köchin, Döbelner Straße 7, 01623 Lommatsch, 336 Stimmen

Wahlkreis 02 Meißen
Gemeinde Klipphausen, Stadt Meißen (linkselbisch)

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Schmidt, Mirko, Verwalter, Rauhentalstraße 15, 01662 Meißen, 513 Stimmen

Wahlkreis 03 Meißen
Gemeinde Diera-Zehren, Stadt Meißen (rechtselbisch)

Blickpunkt Dorf - kein Sitz
Balk, Carola, Bürgermeisterin, Am Gosebach 4; 01665 Diera-Zehren OT Golk, 1.325 Stimmen

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Stenzel, Dietmar, Einzelhändler, Martinstraße 1, 01662 Meißen, 343 Stimmen

Wahlkreis 04 Meißen
Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Niederderau, Gemeinde Priestewitz, Gemeinde Weinböhla

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Wirks, Andre, Rentner, Fischergasse 17, 01662 Meißen, 208 Stimmen

Wahlkreis 05 Meißen
Stadt Coswig

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro

Deutschland) - kein Sitz
Geesmann, Udo, Rentner, Radeburger Straße 48, 01558 Großenhain, 214 Stimmen

Wahlkreis 06 Meißen
Stadt Radebeul (Teilgemeinde)

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Radeck, Peter, Unternehmer, Rauhentalstraße 56, 01662 Meißen, 78 Stimmen
Frenzel, Thomas, Klempner, Dorfstraße 8, 01623 Lommatsch OT Piskowitz, 47 Stimmen

Wahlkreis 07 Meißen
Stadt Radebeul (Teilgemeinde)

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Arold, Monika, Gastwirtin, Rauhentalstraße 5, 01662 Meißen, 118 Stimmen
Kaufmann, Erika, Wirtschaftsgehilfin, Ringstraße 19, 01662 Meißen, 28 Stimmen

Wahlkreis 08 Meißen
Gemeinde Moritzburg, Stadt Radeburg, Gemeinde Tauscha, Gemeinde Thienendorf

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro

Deutschland) - kein Sitz
Rosenkranz, Thomas, Versicherungsfachmann, Grubengasse 4, 01665 Klipphausen, 77 Stimmen
Klemm, Reinhardt, Betonfacharbeiter, Brauhaustraße 5, 01662 Meißen, 55 Stimmen

Wahlkreis 09 Meißen
Stadt Großenhain, Gemeinde Lampertswalde, Gemeinde Schönfeld

Arbeitslosenverband Großenhain (ALV) - kein Sitz
Heine, Carsten, Diplom-Ingenieur, Herrmannstraße 18, 01558 Großenhain, 439 Stimmen
Kranzusch, Monika, Diplom-Lehrerin, Am Selweg 7, 01558 Großenhain OT Zabeltitz, 109 Stimmen
Müller, Henry, freier Journalist, Am Stadtrand 1, 01558 Großenhain, 237 Stimmen
Wegner, Petra, Sozialarbeiterin, An der Schäferwiese 11, 01558 Großenhain, 190 Stimmen
Wendt, Karin, Kellnerin, Dresdner Straße 43, 01558 Großenhain, 94 Stimmen

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Fleischer, Michael, Kraftfahrer, Rauhentalstraße 56 01662 Meißen, 172 Stimmen

Wahlkreis 10 Meißen

Gemeinde Glaubitz, Stadt Gröditz, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Pfohl, Eckehart, Unternehmer, Etzlerstraße 20, 01662 Meißen, 240 Stimmen

Wahlkreis 11 Meißen
Gemeinde Hirschstein, Stadt Riesa (Teilgemeinde), Gemeinde Stauchitz
Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Striegler, Bernd, Bauberater, Meißner Berg 9, 01665 Käbschütztal OT Gasern, 201 Stimmen
Neumann, Sonja, Krankenpflegerin, Dorfstraße 8, 01623 Lommatsch OT Piskowitz, 131 Stimmen

Wahlkreis 12 Meißen
Stadt Riesa (Teilgemeinde), Stadt Strehla, Gemeinde Zeithain

Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) - kein Sitz
Hoffmann, Jürgen, Politologe, Rauhentalstraße 20, 01662 Meißen, 357 Stimmen

Meißen, den 14. Juli 2014

Arndt Steinbach, Landrat

Seniorenspiele des Landkreises Meißen

Die Seniorenspiele des Landkreises Meißen finden in diesem Jahr vom 30. August bis 12. September 2014 statt.

Zum zentralen Sportfest am 2. September im Bad Strehla laden wir alle älteren Menschen ab 60 Jahre ein. Nach oben gibt es keine Altersbeschränkungen. Der älteste Teilnehmer mit 93 Jahren kam im

vorigen Jahr aus dem Seniorenheim „Vitanas“ in Riesa. An diesem Tag werden wieder über 200 Teilnehmer erwartet. Neben den sportlichen Stationen ist ab 9 Uhr ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Programm vorbereitet. Für das leibliche Wohl und die medizinische Betreuung ist gesorgt. Daneben fin-

den in diesem Zeitraum weitere Wettkämpfe in verschiedenen Sportarten statt. Ausgewählte Vereine bieten Schnupperangebote an und hoffen, dass viele Sportfreunde davon Gebrauch machen. Die Seniorenclubs, die Vereine, die ehrenamtlichen Helfer und der Kreissportbund Meißen e.V. freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Seniorenportfest in Strehla

- Auftaktveranstaltung

Ausrichter: Kreissportbund Meißen e.V., Teilnehmer: offen für alle

Termine: Dienstag, 2. September, 9 bis 15 Uhr

Ort: Stadtbad Strehla

Altersklassen: Männer und Frauen 60 - 69 Jahre, 70 - 76 Jahre, ab 77 Jahre, Trennung Männer und Frauen nur beim Speedminton-Weitschlag

Disziplinen: Kegeln, Speedminton-Weitschlag, Wurfspielspiel, Krocket, Geschicklichkeitslauf, Ohne Wertung: Schwimmen, Wassergymnastik

Rahmenprogramm: Kindergartenauftritt, Auftritt Seniorenclubs, Moderation, Sanitätshaus Hetke und Sengewitz: Körperfett- und Venendruckmessung

Meldeanschrift: KSB Meißen, Hafenstr. 51, 01662 Meißen, ☎ 03521/79845523

Meldeschluss: 1. September 2014, 10 Uhr

Startgebühr: 8 € incl. Essen aus der Gulaschkanone

Handball

Ausrichter: Spielkreisleitung Handball Elbe/Röder

Teilnehmer: Breitensportmannschaften des Spielkreises Elbe/Röder (Meißen, Großenhain, Riesa) - Männer und Frauen

Termine: Sonnabend, 6. September, 9 bis 15.30 Uhr

Ort: Riesa, WM-Sporthalle, Klötzerstr.

Altersklassen: Männer ab 40 Jahre, Frauen ab 32 Jahre

Modus: Turnierform, jeder gegen jeden bei Teilnahme bis 5 Mannschaften, sonst Bildung von je 2 Staffeln jeder gegen jeden 2x10 Minuten ohne Auszeit

Meldeanschrift: Wolfgang Helm, Mergendorfer Weg 1, 01589 Riesa oder per Fax an: 03525/707569 der per mail an: f.gerlach@vfup-riesa.de

Meldetermin: 18. Juli 20014

Kegeln - Classic

Ausrichter: Kreisverband Kegeln Riesa-Großenhain e.V.

Termin: Sonnabend, 6. September, 9 Uhr, Sonntag, 7. September, 9 Uhr

Ort: Kegelsportanlage (an der Sporthalle), Strießener Str. 3 B, 01561 Priestewitz

Teilnehmer: alle Seniorenspieler des Kreises Meißen, die Mitglied im LSB Sachsen sind

Altersklassen: Seniorinnen A und Senioren A 50. - 59. Lebensjahr geb.: 1.7.54-30.6.64, Seniorinnen B und Senioren B 60. - 69. Lebensjahr geb.: 1.7.44-30.6.54, Seniorinnen C und Senioren C ab 70. Lebensjahr geb.: vor 30.6.44

Modus: je Starter 120 Wurf, 15 Volle/15 Abräumer je Bahn 1-4 - einfache Wertung

Meldeschluss: 9. August 2014

Meldung an: Peter Barth, Paul-Schneider-Str. 15, 01640 Coswig OT Neusörnwitz, E-Mail: peter.barth1960@t-online.de

Hinweise: Startgebühren werden nicht erhoben. Startzeiten werden nach Meldeschluss bekannt gegeben (siehe Meldeliste). Startlisten auch unter www.kegeln-meissen-bplaced.net

Sommerbiathlon

Ausrichter: Biathlon- und Schützenverein Nünchritz e.V.

Termin: Sonnabend, 30. August, 14 bis 17 Uhr

Ort: Biathlonanlage Nünchritz

Teilnehmer: offen für alle ab 45 Jahre

Altersklassen: Damen A, Herren A, 45 - 55 Jahre, Damen B, Herren B, 56 - 65 Jahre, Damen C, Herren C, 66 - 75 Jahre

Laufstrecken: 2 x 250 m 2x Schießen

Schießen: Damen und Herren schießen mit KK-Gewehr, Luftgewehr oder Laser auf Klappscheiben. Es wird liegend geschossen - Entfernung 10 m bei Laser und LG, mit KK-Gewehr Entfernung 50 m. Die Waffe bleibt während des Wettkampfes auf dem Schießstand. Für jede nicht getroffene Scheibe wird ein Zeitzuschlag von 10 sek. auf die Laufzeit berechnet.

Startgeld: 2,00 €

Meldung: vor Ort

Startgeld: 2,00 €

Meldung: vor Ort

Sportschießen

Ausrichter: Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V.

Termin: Sonnabend, 30. August, 9 bis 14.30 Uhr, Letzter Start: 14 Uhr

Ort: Schießplatz Pinnowitz, Am Wiesengrund 5, 01623 Ketzberachtal

Teilnehmer: Mitglieder von Schützenvereinen mit eigenen Sportwaffen und interessierte Bürger ab 56 Jahre (Sportwaffen - außer Präzi-Gewehr- und Munition können ausgeliehen werden)

Disziplinen: Luftgewehr 10 m, sitzend aufgelegt, 15 Schuss in 30 min, KK-Ge-

Kreissportbund Meißen e.V.

Hafenstraße 51
01662 Meißen

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

Präsident: Rolf Baum

info@kreissportbund-meissen.de

Geschäftsführerin: Katrin Kramer

www.kreissportbund-meissen.de

wehr mit Dioptr 100 m, lieg. oder sitz. aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe, KK-Gewehr mit Zielfernrohr 100 m, lieg. oder sitz. aufgelegt, 15 Schuss, KK-Gewehr 50 m, liegend oder sitzend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe, Eigene High Tech Luft- und KK-Gewehre sind nicht erwünscht!!

KK-Pistole 25 m, 15 Schuss + 3 Probe, GK-Präzisionsgewehr 100 m mit Zielfernrohr, liegend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe, ab 70 Jahre sitzend

Altersklassen: Senioren a: 56 - 69 Jahre, Senioren b: ab 70 Jahre

Meldung an: Christian Pietzsch, Tel./Fax: 035246/40407 oder 035246/59006, chrptzsch@aol.com oder am Wettkampftag bis 11 Uhr

Meldeschluss: 29. August 2014

Startgeld: 1. Disziplin mit Leihwaffe und Munition 7 €, mit eigener Waffe 5 €, jede weitere Disziplin und Nachkauf 3 €, vor dem Start zu entrichten.

Siegerehrung: 1 Stunde nach Wettkampfe

Eine Versorgung der Wettkampfteilnehmer und Gäste mit Speisen und Getränken ist im Schützenhaus gewährleistet.

7. Gröditz Sportfest ab 50

Ausrichter: TSV Blau-Weiß Gröditz e.V.

Termin: Donnerstag, 11. September, 9.30 Uhr

Ort: Gröditz, Stadion am Eichenhain

Teilnehmer: offen für alle Erwachsenen ab 50 Jahre

Disziplinen: Ballzielwurf, Zielwurf, Geschicklichkeitslauf, Federballweitschlag,

Kegeln, Dart

Altersklasse: 50 - 60 Jahre, 61 - 70 Jahre, 71 - 80 Jahre, über 80 Jahre, wenn mehr als 5 Männer/Frauen pro Ak starten, getrennte Wertung

Startgebühr: 2,00 € incl. Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner: Frau Kittner ☎ 035263/3523

Schnupperangebote - Gesundheitsport

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V.

Termine: Montag, 1. September, 8.30 Uhr - Seniorensport 70+; Mittwoch, 3. September, 9 Uhr - Seniorengymnastik; Donnerstag, 4. September, 10 Uhr - Seniorensport 70+; Mittwoch, 10. September, 9 Uhr - Seniorengymnastik; Donnerstag, 11. September, 10 Uhr - Seniorensport

Ort: Riesa, Gebäude 40, Klötzerstr. 32

Ansprechpartner: Manuela Scheack, Abt. Gesundheitssport, Freitaler Str. 1, 01589 Riesa, ☎ 03525/680023

Schnupperangebote - Kegeln

Ausrichter: TSV Blau-Weiß Gröditz e.V.

Termin: Freitag, 12. September, 12.30 bis 15 Uhr

Ort: Kegelbahn, Gröditz, Waldweg 3a

Teilnehmer: offen für alle Erwachsenen ab 60 Jahre

Ansprechpartner: Frau Kittner, ☎ 035263/35233



Für wen sollte ich werben?

Ist mir noch nicht eingefallen ...

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



... die Bestattungsgemeinschaft



Die Mulde ist der zweitgrößte Strom Sachsens. Sie entsteht aus der Freiburger und Zwickauer Mulde, die sich unweit von Colditz vereinigen. Die engen Flusstäler im mittelsächsischen Hügelland, aber auch die weiten Muldenauen nördlich von Grimma sind von Schlössern und Burgen gesäumt. Das Buch beschreibt neunzig Herrnsitze links und rechts der Mulde und stellt damit alle noch vorhandenen Schlösser und Herrenhäuser im Nordteil des Kreises Mittelsachsen und den Ostteil des Kreises Leipzig vor.

23 x 21 cm | 180 Seiten € 16,80*

Erschienen in der RuV Elbland *zzgl. 1,95 € Versandkosten

Liebe Patientinnen,

Unsere Praxis bleibt in der Zeit vom 11.-31. August 2014 wegen Sommerferien geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:
Fr. Dr. med. M. Bartosch · Tel. 03521/ 41050 &
Herr Dr. med. M. Freude · Tel. 03521/ 732848

Sie können auch während unserer Abwesenheit online-Termine vereinbaren unter:
www.terminland.de/gyn-kostas

Wir wünschen eine angenehme Sommerzeit!



Frauenarztpraxis
Katarzyna

Mikolajczyk-Kostas

Wilhelm-Walkhoff-Platz 5
01622 Meißen

Telefon (0 35 21) 45 24 35

Ihre Anzeigenfachberaterin für
das Amtsblatt
des Landkreises
Meißen:



Ute Idaczek

Telefon:
(0 35 21) 41 04 55 31

E-Mail:
Idaczek.Ute@dd-v.de

DVT
www.DVTGMBH.de

PRINT
WEB
PICTURES
PROOFS
DATENHANDLING
KORREKTORAT



edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de



Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Meißen

über einen Genehmigungsantrag des ASS Agrarunternehmens Starbach-Sachsen eG vom 29. November 2013 nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Das Agrarunternehmen Starbach-Sachsen eG beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der jeweils geltenden Fassung, die **immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Milchviehanlage und Biogasanlage am Standort 01683 Ketzerbachtal (alt), Nossen (neu), OT Bodenbach, Am Bahndamm 1, Flurstück-Nrn. 119/17, 119/5, 119/6 teilw., 119/18.**

Die Milchviehanlage und die Biogasanlage sind den Ziffern 7.1.5/V, 9.36/V, 8.6.3.1/G/E des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.05.2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung zu zuordnen.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchfüh-

rung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Art.3 d. Verordnung v. 2.5.2013 (BGBl. I S.973) in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Behörde zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, werden nach dieser Bekanntmachung einen Monat vom

11. Juli 2014 bis einschließlich 11. August 2014

für Jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen ausgelegt:

1. im Landratsamt des Kreises Meißen, 01558 Großenhain, Remonteplatz 10, Raum 219 (Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr) und
2. in der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31, 01683 Nossen, des Geschäftsbereiches Bau, Erdg. Zimmer 4 bzw. bei Rückfragen Herr Wetzig Zimmer 19 (Dienstzeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr, dienstags von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 11:30 Uhr)

und können während der angegebenen Zeiten dort eingesehen werden. Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit auf der Homepage des Landratsamtes des Kreises Meißen unter <http://www.kreis-meissen.org> zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom

11. Juli 2014 bis einschließlich 25. August 2014

schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen (Postanschrift Landratsamt Meißen, Postfach 100152, 01651 Meißen) vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum.

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftlichkeitsanfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Des Weiteren bleiben gemäß § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen

(SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 d. Gesetzes v. 25.07.2013 (BGBl. I S. 2749), in der jeweils geltenden Fassung, gleichförmige Einwendungen unberücksichtigt, die nicht auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich Name und Anschrift des Vertreters der übrigen Unterzeichner erkennen lassen oder bei denen der Vertreter keine natürliche Person ist.

Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Darüber hinaus können nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen über die Durchführung eines Erörterungstermins. Für den Fall, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen zu erör-

tern sind, wird der öffentliche Erörterungstermin hiermit für den

7. Oktober 2014 und erforderlichenfalls weiter für den 8. Oktober 2014, jeweils ab 10:00 Uhr,

im Saal des Gasthofes Lossen in 01683 Nossen, An der Landstraße 12 bestimmt. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt. Zu diesem Termin sind die Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Es wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch beim Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht. Der Erörterungstermin wird beendet, wenn dessen Zweck erreicht ist.

Der Wegfall des Erörterungstermins wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Antrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Meißen, den 16.06.2014

Andreas Herr
Beigeordneter



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Leider werden immer wieder Gartenabfälle im Wald, in der freien Natur oder auf Grünflächen entsorgt. Dies geschieht sicher oft in dem Glauben, dass der Natur kein Schaden zugefügt wird, da es sich um verrottbares Material handelt. Das jedoch ist ein Irrtum! Der Nährstoffhaushalt des Waldes und von Grünflächen wird durch Stickstoffeinträge gestört. Das fördert, dass sich stickstoffliebende Pflanzen flächig ausbreiten können, so zum Beispiel die Brennnessel. Über die Gartenabfälle können sich die Wurzeln oder Samen von nicht heimischen konkurrenzstarken Pflanzen vermehren, die unsere heimischen Pflanzen in der freien Natur verdrängen. Gärung und Fäulnisbildung führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufes. Und: Aus einer einmaligen Ablagerung kann schnell Gewohnheit werden oder es finden sich Nachahmer. Deshalb: Über die Biotonne können Gartenabfälle bequem entsorgt werden!

Der Service auf den Wertstoffhöfen im Landkreis

Der Zweckverband Abfallwirtschaft hat Wertstoffhöfe in Großenhain, Groptitz, Gröbern, Meißen und Weinböhla errichtet, wo die Mög-

lichkeit besteht, verschiedene Abfälle abzugeben. Nicht angenommen wird Restabfall, der in den Restabfallbehältern entsorgt werden muss! Es können aber Restabfallsäcke gegen eine Gebühr erworben werden. Damit können kurzzeitig größere Mengen Restabfalls, die nicht in den Behälter passen, entsorgt werden. Die Säcke können am Abholtag neben den Restabfallbehälter gestellt werden. Die Entsorgung ist mit der Gebühr bereits abgegolten.

Die Anlagen sind geöffnet: Mo., Mi., Fr. 13:00–18:00 Uhr, Sa. 08:00–12:00 Uhr

Großenhain, Zum Fliegerhorst 9
Meißen, Zschendorfer Straße
Weinböhla, Spitzgrundstraße 32

Folgende Abfälle werden in haushaltsüblichen Mengen angenommen: gegen Gebühr:

Grünabfälle bis zu einem Kubikmeter, Altreifen bis zur Größe von PKW-/Motorradreifen: mit und ohne Felge (nicht in Altenberg)

ohne Gebühr:

Haushaltschrott, Gelbe Säcke mit Leichtverpackungen, Altpapier und Pappe, Alttextilien, Elektroaltgeräte (eine Anlieferung von mehr als 20 großen Elektroaltgeräten ist grundsätzlich vorher anzumelden), Sperrmüll aus Haushalten in haushaltsüblicher Menge (dazu muss die ausgefüllte Bestellkarte aus dem jeweils aktuellen Abfallkalender abgegeben werden)

Auf dem Wertstoffhof Gröbern wird zusätzlich gegen Gebühr angenommen:

- inerte (reaktionsträge) Abfälle zur Verwertung, Bauschutt, Baumischabfälle, Steine, Erden bis zu 0,5 Kubikmeter
- Asbestabfälle und sonstige inerte deponiefähige Abfälle bis zu einem Kubikmeter
- Grünabfälle, mehr als ein Kubikmeter.

Wertstoffhof Gröbern:

Radeburger Straße 65
01689 Niederau/OT Gröbern
Mo.–Fr. 08:00–16.30 Uhr, Sa. 08:00–12:00 Uhr

Öko-Tipp vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)

Putzmittel: Viel hilft nicht viel beim Großreinemachen – Eine Milliarde Euro geben die Deutschen jährlich für Hausputzmittel aus. Oft werden mehr Putzmittel verwendet als nötig. Der BUND rät zu einer sparsamen Dosierung. Mit viel Putzmittel schäumt und duftet es zwar mehr, aber sauberer wird es nicht. Im Gegenteil, die Wirkung kann sogar nachlassen, wenn das Spül- oder Putzwasser zu stark schäumt, da sich das Putzmittel dann an der Oberfläche sammelt und die Fettlösekraft vermindert wird. Das Reinigungsmittel sollte immer erst am Ende zugegeben und die Dosierungsanleitung der Hersteller beachtet werden. Oft reichen schon zwei bis drei Tropfen für mehrere Liter Wasser. Die in Reinigungsmitteln enthaltenen Chemikalien können die Umwelt und auch die menschliche Gesundheit belasten. Desinfektionsmittel enthalten oft ganze Cocktails an Substanzen, die Allergien und Hautreizungen auslösen können. Je spezieller ein Reinigungsmittel, desto schädlicher ist es. Ein

Allzweckreiniger, möglichst unparfümiert und ohne Konservierungsstoffe, und ein Essig- oder Zitronenreiniger reichen meist aus und können auch schädliche WC-Reiniger ersetzen. Zum Scheuern empfiehlt sich Haushaltszucker. Spülmaschinenreiniger enthalten das in Waschmitteln schon lange verbannte gewässerschädigende Phosphat. Im Biohandel gibt es sowohl sanftere Geschirrspültabs, als auch besonders schonende Reinigungsmittel. Antibakterielle Mittel sind im Haushalt überflüssig, da fast alle Haushaltsbakterien harmlos sind. Ihr Einwirken auf den menschlichen Organismus stärkt sogar seine Abwehrkräfte.

Schon die Biotonne?

Zum Kennenlernen
vom 1. Januar 2015
bis zum 30. Juni 2016
ohne Entleerungsgebühr.

Abfallberatung
Tel. 0351 40404-567

Bestellung unter
www.zaoe.de/
Abfallberatung/Formulare



Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Gertrud und Herbert Giebe aus der Gemeinde Weinböhla am 25. August

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ursula und Günter Dreyßig aus der Stadt Coswig am 31. Juli
Ehepaar Isolde und Helmut Schilk aus der Gemeinde Glaubitz am 28. August

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Gisela und Siegmund Günther aus der Gemeinde Nünchritz am 13. Juli
Ehepaar Doris und Wilfried Jank aus der Gemeinde Zeithain am 11. Juli
Ehepaar Hannelore und Walter Ruschka aus der Gemeinde Nünchritz am 18. Juli
Ehepaar Sigrid und Dr. Udo Hagemann aus der Stadt Coswig am 18. Juli
Ehepaar Annemarie und Heinz Kramer aus der Gemeinde Zeithain am 20. August

Ehepaar Hilde und Christian Hempel aus der Gemeinde Weinböhla am 22. August
Ehepaar Monika und Harald Walden aus der Gemeinde Weinböhla am 22. August
Ehepaar Antje und Bernhard Hirche aus der Gemeinde Zeithain am 22. August

zum 101. Geburtstag

Herrn Erich Müller aus der Stadt Radebeul am 8. August

zum 100. Geburtstag

Frau Gertrud Buhlig aus der Gemeinde Glaubitz am 18. August

zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Hauswald aus der Stadt Coswig am 12. August
Frau Margarethe Büttner aus der Stadt Radebeul am 16. August
Herrn Fritz Burkhardt aus der Gemeinde Weinböhla am 27. August

zum 90. Geburtstag

Frau Christa Kutschke aus der Gemeinde Nünchritz am 5. Juli
Frau Gertrud Schwarz aus der Gemeinde Nünchritz am 12. Juli
Frau Gretel Feldsmann aus der Stadt Radebeul am 1. August

Frau Gertraud Stephan aus der Stadt Radebeul am 2. August
Frau Irmgard Sohrmann aus der Stadt Coswig am 2. August
Frau Ilse Straube aus der Stadt Radebeul am 5. August
Frau Liddy Leber aus der Stadt Radebeul am 7. August
Frau Ursula Schuster aus der Stadt Radebeul am 7. August
Frau Annelies Lehmann aus der Stadt Radebeul am 10. August
Frau Marianne Meier aus der Stadt Radebeul am 11. August
Frau Elfriede Fröde aus der Stadt Coswig am 12. August
Herrn Johannes Eißmann aus der Stadt Radebeul am 13. August
Frau Ingeburg Jakob aus der Gemeinde Weinböhla am 17. August
Frau Gertrud Claus aus der Gemeinde Weinböhla am 21. August
Herrn Fritz Neuer aus der Gemeinde Weinböhla am 22. August
Frau Annelies Gruhl aus der Stadt Coswig am 23. August
Frau Elsbeth Schieritz aus der Stadt Radebeul am 28. August

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

„Meißen 50plus“

Mit Buswerbung informiert das Jobcenter der Landkreisverwaltung Meißen über das derzeit aktuelle Projekt: Meißen 50plus.

Der Anteil älterer und vor allem über mehrere Jahre arbeitsloser Frauen und Männer im Leistungsbezug steigt stetig. Aus diesem Grund beteiligt sich der Landkreis Meißen seit dem Jahr 2010 am Bundesprogramm „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“.

Im nunmehr vierten Jahr von „Meißen 50plus“ zeigt sich, dass die bewerberorientierte Vermittlung, individuelle Begleitung der Projektteilnehmer und zielgerichtete Aktivierung verknüpft mit gesundheitsfördernden Aspekten erfolgreich ist. Während der bisherigen



Zwei Busse der der VGM werben jetzt für das Projekt „Meißen 50plus“ des Jobcenters der Landkreisverwaltung. Foto: ???

Projektlaufzeit konnten 511 Integrationen in SV-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse erreicht werden, davon 85 Prozent dauerhaft bzw. länger als sechs Monate.

Zur weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades und erfolgreichen Fortführung des Projektes

wurden Werbebotschaften an zwei Busse der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) angebracht. Die Busse sind im gesamten Liniennetz der VGM unterwegs und stärken auch die Präsenz des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen.

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, ☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de; www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521/41045531
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl **MEIßEN** GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000



• Ferienfahrschule PKW

Riesa: 02.08.–09.08.

Meißen: 16.08.–23.08.

Coswig: 23.08.–30.08.

• Gefahrgut ADR

(Basiskurs + Aufbaukurs Tank)

18.08.–21.08.2014

Riesa • Coswig • Meißen • Großenhain

www.agk24.com • www.gta24.com
Telefon (0 35 23) 7 56 75



edition Sächsische Zeitung

Der Wanderkalender 2015 enthält 12 attraktive Ausflugsziele mit Bergen in der näheren und weiteren Umgebung von Dresden, wie dem Kamenzer Hutberg, dem Löbauer Berg, dem Kahleberg bei Altenberg und der König-Albert-Höhe in Rabenau. Jede Wandertour kann mit ausführlicher Wegbeschreibung und Übersichtskarte heraus-

getrennt werden. Die Wanderungen dauern zwischen 2,5 bis 4,5 Stunden. Es werden Höhenunterschiede zwischen 100 und 250 Metern überwunden. Im Kalender sind viele Fotos und Informationen zu den Sehenswürdigkeiten zu finden.

Format: 296 x 239 mm

Erschienen in der Edition Elbland

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

→ www.editionsZ.de



ROMANTIK HOTEL BURGKELLER

DOMPLATZ 11 • 01662 MEIßEN
TEL. 03521 41400 • FAX 03521 41404
WWW.HOTEL-BURGKELLER-MEIßEN.DE

BURGKELLER'S WEINZELT
ZUM MEISSNER WEINFEST
26.-28.09.2014

Reservieren Sie schon jetzt!





Projekttag „Der Landkreis Meißen“

Das Unterrichtsthema „Der Landkreis Meißen“ in der Klasse 3 sollte für die Werkschule in Meißen nicht nur im Klassenzimmer behandelt werden. Und so machten sich 32 Schülerinnen und Schüler mit Lehrerin Kerstin Schneider auf den Weg vom Ratsweinberg auf die Dresdner Straße 25 in das Amtsgebäude der Landkreisverwaltung.

Amtsärztin Petra Albrecht empfing die Mädchen und Jungen im Wartezimmer der Schulärztin.

Fast alle Kinder konnten sich an ihre Eingangsuntersuchung erinnern: Sehtest, auf einem Bein stehen, Bilder erkennen.... Das „Fachgespräch“ zwischen Schülern und Amtsärztin drehte sich um gesunde Lebensweise, Impfen, Zahnpflege und natürlich die Aufgaben des Gesundheitsamtes.

Beim Gang durch das Haus Richtung Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt schauten die Kinder in viele Büros und Behandlungsräume. Oben ange-



Im Gesundheitsamt



Im Archiv

Fotos: Thöns



Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

kommen, begrüßte sie der Amtstierarzt Hans-Jörg Klaue. Er führte die Schüler in das Prüflabor für Lebensmittel, erklärte, wie wichtig Kontrollen etwa in Supermärkten oder Eisdielen sind, und fragte, wer denn ein Haustier habe? Viele Hände gingen nach oben. Ohne Ausnahme waren sich Kinder und Amtstierarzt einig, Tiere müssen artgerecht gehalten werden und brauchen viel Zuwendung und damit Zeit. 90 Minuten aufmerksam zuhören, viele Fragen stellen, da kam das Bürofrühstück in der Verwaltungsfachhochschule sehr gelegen. Frische Brötchen, Obst, Gemüsesticks. Kakao, Müsli mit Milch - in 30 Minuten waren

die Teller und Schüsseln leer. Im zweiten Teil standen der Besuch im Archiv der Landkreisverwaltung und ein Blick in das Büro des Landrates auf dem Stundenplan. Also ging es Richtung Brauhausstraße. Hier stellte Archivleiterin Martina Papert die mobilen Aktenregale vor, erklärte das Schriftgut und warum die Briefe, Beschlüsse, Bauplanungen aufgehoben werden müssen. Beim kurzen Blick in das Büro des Landrates, der nicht im Haus war, überlegten einige Mädchen und Jungen, ob das nicht auch ein Job in 15 oder 20 Jahren wäre? Das Interesse am Landkreis Meißen war an diesem Tag jedenfalls schon groß.

60% Rabatt und doch zu teuer?

Vergleichen Sie den Endpreis und nicht die Rabatte in Ihrem Küchenfachmarkt in Coswig & Seerhausen!

Küche Aktiv

...über
70x
in Deutschland

Küche Aktiv
Lieferpreis
3498.-
Inklusive
Geräte-
Ausstattung

August-Sonderaktion

0-Grad-Frischekühlschrank ohne Mehrpreis in einer geplanten Küche ab 3.500,- Euro (nur bis 30.08.2014)



Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Telefon (03 52 68) 865-0

Prospekt 2014



**Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße**
01640 Coswig bei Dresden
Telefon (0 35 23) 77 40 80